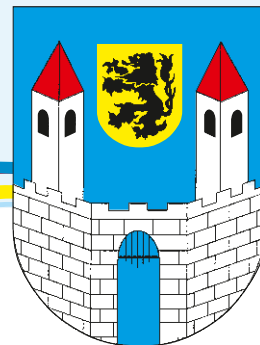


Weißenfelscher Amtsblatt

Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Weißenfels



❖ Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen – Stadt Weißenfels

- Sitzübergang im Stadtrat der Stadt Weißenfels
- Freibleiben eines Sitzes im Stadtrat der Stadt Weißenfels
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben und Veröffentlichung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben
- Richtlinie der Stadt Weißenfels über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung privater Bauvorhaben im Rahmen der Städtebauförderung aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“
- Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels für das Jahr 2025

Amtliche Bekanntmachungen des Landesamts für Vermessung und Geoinformation Halle

- Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters für die Gemarkungen Borau, Burgwerben, Großkorbetha, Leißling, Markwerben, Reichardtswerben, Schkortleben, Storkau, Weißenfels und Wengelsdorf in der Einheitsgemeinde Stadt Weißenfels
- Offenlegung der Liegenschaftskarte gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt für die Gemarkungen Borau, Burgwerben, Großkorbetha, Langendorf, Leißling, Markwerben, Schkortleben, Storkau, Tagewerben, Uichteritz, Weißenfels, Wengelsdorf

Amtliche Bekanntmachungen – Sonstige

- Ortsübliche Bekanntmachung der Autobahn GmbH des Bundes und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für die Errichtung von Lärmschutzwänden im Bereich der Ortslagen Zorbau, Borau und Kleben entlang der Bundesautobahn A 9

Nichtamtlicher Teil

- Aus dem Stadtrat
- Aus der Verwaltung
- Kulturelle Veranstaltungen
- Veranstaltungskalender
- Informationen aus der Stadtbibliothek
- Informationen des Heinrich-Schütz-Hauses
- Neues aus dem Museum Weißenfels
- Informationen

Anzeigenteil

www.weissenfels.de



Saalestadt
WEIßENFELS

anders entdecken



**WEIßENFELSER
KINDERFEST
BADANLAGEN**

6. Juni

10-18 Uhr

**WINTERBERG
MEDIA+PRINT.**

mit freundlicher Unterstützung:

Schüco

Sparda-Bank Berlin

(Bildquelle: Winterberg Media+Print/Rhowerk GmbH)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Blick zurück auf die vergangenen Wochen eröffnet uns eindrucksvolle Einblicke in eine Zeit, die von grundlegenden Veränderungen und bedeutenden Ereignissen geprägt ist. In einer Welt voller Herausforderungen und Konflikte hoffe ich, dass wir in den kommenden Wochen Zeugen entscheidender Friedensverhandlungen werden, konkret zwischen Russland und der Ukraine. Das geplante historische und angespannte Treffen der beiden Konfliktparteien in Istanbul könnte von unserem gemeinsamen Streben nach Frieden und Stabilität zeugen. Diese Entwicklungen sind ein eindringlicher Aufruf an uns alle, den Dialog und die Verständigung zu fördern, sowohl auf internationaler als auch auf lokaler Ebene.

Mit der Wahl des neuen Papstes Leo XIV. erleben wir eine Führungsfigur, die mutig mit drängenden globalen Themen umgeht. Sein Engagement für einen gerechten Frieden in Krisengebieten wie der Ukraine, Gaza und Kaschmir sowie für die Herausforderungen, die mit den rasanten Entwicklungen der künstlichen Intelligenz verbunden sind, unterstreicht die Notwendigkeit, über unsere nationalen Horizonte hinaus zu denken. Diese Herausforderungen erfordern nicht nur innovative Lösungen, sondern auch einen ethischen Rahmen, der die Menschenwürde in den Mittelpunkt stellt. Insbesondere angesichts der rapide voranschreitenden digitalen Transformation müssen wir uns gemeinsam der Verantwortung stellen, die unser Handeln mit sich bringt.

Apromos entscheidende Momente: Deutschland erlebte eine Wahl, die in der politischen Geschichte einen besonderen Platz einnimmt – die erste Kanzlerwahl, die einen zweiten Wahlgang benötigte. Diese Geschehnisse werfen Fragen und Unsicherheiten auf, die uns auch hier in Weißenfels betreffen. In Zeiten politischer Ungewissheit ist es umso wichtiger, dass wir als Bürgergemeinschaft zusammenstehen, die Demokratie aktiv leben und alle Möglichkeiten nutzen, um unsere Stimme zu erheben und Einfluss zu nehmen.

Apromos entscheidende Momente: Deutschland erlebte eine Wahl, die in der politischen Geschichte einen besonderen Platz einnimmt – die erste Kanzlerwahl, die einen zweiten Wahlgang benötigte. Diese Geschehnisse werfen Fragen und Unsicherheiten auf, die uns auch hier in Weißenfels betreffen. In Zeiten politischer Ungewissheit ist es umso wichtiger, dass wir als Bürgergemeinschaft zusammenstehen, die Demokratie aktiv leben und alle Möglichkeiten nutzen, um unsere Stimme zu erheben und Einfluss zu nehmen.

Im Angesicht der aktuellen globalen Herausforderungen liegt der Fokus unserer Stadt auf dem, was wir gemeinsam erreichen können. Der jüngste Besuch der Weißenfelder Delegation in unserer Partnerstadt Komárno hat einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, dass die Städtepartnerschaft lebendig und zukunftsorientiert ist. In einem Geist des Austauschs und der Zusammenarbeit haben wir neue Impulse für unsere Beziehungen und Projekte gewonnen. Die Gespräche und Begegnungen mit unseren slowakischen Nachbarn waren nicht nur eine Gelegenheit, bestehende Verbindungen zu vertiefen, sondern auch neue Initiativen zu entwickeln, die beiden Städten zugutekommen werden. Die Zukunftsprojekte, die in den Bereichen Kultur, Bildung und Sport angestoßen wurden, werden unser gemeinsames Verständnis und die Freundschaft weiter festigen.

Ein herausragendes Beispiel für diese Zusammenarbeit ist der bevorstehende Austausch von Künstlern und Orchestern, der einen kulturellen Dialog fördert und zur Verbreitung künstlerischer Perspektiven beiträgt. Die Einladung eines Orchesters aus Komárno zum Weißenfelder Stadtfest ist nur der Anfang eines vielversprechenden Austauschs, der auch die Schulen und jugendlichen Sportteams einbeziehen wird.

Ein Blick auf den Tag der Städtebauförderung: Durch die Veranstaltungen rund um den Tag der Städtebauförderung hatten Interessierte die Möglichkeit gehabt, den Blick auf unsere Stadtplanung zu richten und die Entwicklung der Neustadt in den Vordergrund zu stellen. Die Herausforderungen, die sich aus jahrzehntelanger Vernachlässigung ergeben haben, sind uns bewusst. Doch mit klaren Strategien und Maßnahmen, die wir bereits eingeleitet haben, streben wir eine nachhaltige Aufwertung des Stadtteils an. Die Sanierung von Straßen und Gebäuden wird Hand in Hand gehen mit der Schaffung kleiner grüner Oasen, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Raum zur Erholung und Begegnung bieten.

Wir möchten nicht nur die Infrastruktur der Neustadt verbessern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Eigene Initiativen und Projekte, die Bürgerinnen und Bürger in die Mitgestaltung einbeziehen, sollen die Identifikation mit unserem Stadtteil fördern. Von der Begrünung öffentlicher Plätze bis hin zu lebendigen Quartiersfesten – Ihr Engagement ist unerlässlich, um Weißenfels zu einem blühenden und lebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten.

Darüber hinaus arbeiten wir daran, die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in Bezug auf soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit, in den Mittelpunkt unserer politischen Agenda zu stellen. Wir prüfen aktuell verschiedene Möglichkeiten, um benachteiligte Gruppen besser zu unterstützen und sicherzustellen, dass alle Zugang zu den Ressourcen haben, die sie zur Verbesserung ihrer Lebensumstände benötigen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Weißenfels zu einem lebenswerten Ort für alle zu gestalten. So können wir die Weichen für eine positive Zukunft stellen und dabei stets die Werte von Solidarität und Zusammenhalt im Auge behalten. Jeder von Ihnen ist ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft, und ich lade Sie ein, aktiv an dieser spannenden Reise teilzunehmen.

Herzliche Grüße,

Ihr Oberbürgermeister Martin Papke

(geschrieben am 13. Mai 2025)

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Weißenfels

Stadt Weißenfels
Gemeindewahlleiter

Freibleiben eines Sitzes im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Gemäß § 47 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und §§ 75 Abs. 1 und 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) mache ich hiermit folgendes bekannt:

1. Das Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels, Herr Ernst Wehler, aus dem Wahlvorschlag „Alternative für Deutschland (AfD)“ ist am 29.04.2025 verstorben.
2. Für den Wahlvorschlag gibt es keinen nächstfestgestellten Bewerber.
Der Sitz bleibt bis zum Ablauf der Wahlperiode des Stadtrates oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt.

Weißenfels, den 07.05.2025

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Stadt Weißenfels
Gemeindewahlleiter

Sitzübergang im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Gemäß § 47 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und §§ 75 Abs. 1 und 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) mache ich hiermit folgendes bekannt:

1. Der gewählte Stadtrat der Stadt Weißenfels, Herr Robby Risch aus dem Wahlvorschlag „Wir Weißenfelser (WW)“ verzichtete zum 31.03.2025 auf sein Mandat als Stadtrat.
2. Der Sitz ist ab 07.04.2025 auf Herrn Andreas Heidrich, wohnhaft: 06667 Weißenfels, übergegangen.

Weißenfels, den 08.04.2025

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben und Veröffentlichung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels hat am 08.05.2025 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben beschlossen.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Das Aufstellungsverfahren zur 2. Änderung wird nach den Vorschriften des § 13a BauGB, Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt

Darstellung des Geltungsbereichs



Ausschnitt aus der Topographischen Karte 1:10 000 4737-SO (ohne Maßstab)

Geobasisdaten/15.03.2023 © LVerm Geo LSA

(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/) A 18-36778-2010

und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben beschlossen und die Begründung gebilligt. Gleichzeitig wurde der Entwurf der 2. Änderung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Ziel und Zweck der Änderung des Bebauungsplanes ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes im Bereich des Sondergebietes SO 2 „Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf“ für verschiedene Veranstaltungen. Dazu wird die Ausweisung des Teilgebietes 2 in Sondergebiet 2 „Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ geändert. In die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden zum Schutz der benachbarten Wohnbebauung Festsetzungen zum Lärmschutz gemäß

der Schalltechnischen Untersuchung aufgenommen.

Die Festsetzungen für das Teilgebiet 1 Sondergebiet 1 „Handel“ bleiben unverändert.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf und Veranstaltungen“ im Ortsteil Burgwerben bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit der Anlage Schalltechnische Untersuchung werden in der Zeit vom **02.06.2025 bis einschließlich 04.07.2025**

auf der Internetseite der Stadt Weißenfels unter <https://www.weissenfels.de/B%C3%BCrgerservice/Stadtentwicklung/Ver%C3%B6ffentlichungen/Bekanntmachungen/> sowie über das Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt (beteiligung.sachsen-anhalt.de) veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen während des o. g. Veröffentlichungszeitraumes auch in der Stadt Weißenfels, Fachbereich III, Technische Dienste und Stadtentwicklung, Technisches Rathaus, Abteilung Stadtplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer T 220, Klosterstr. 5 in Weißenfels während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Außerhalb dieser Dienststunden können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Tel. 03443 370 561).

Während des o. g. Veröffentlichungszeitraumes können Stellungnahmen zu den veröffentlichten Unterlagen elektronisch (per E-Mail) übermittelt werden an:

stadtplanung@weissenfels.de oder unter der o. g. Anschrift abgegeben oder per Post an die Stadt Weißenfels, Markt 1, FB III, Abt. Stadtplanung, 06667 Weißenfels gesendet werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Weißenfels deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Weißenfels, 09.05.2025

Martin Papke
Oberbürgermeister

Richtlinie der Stadt Weißenfels

über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung privater Bauvorhaben im Rahmen der Städtebauförderung aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels hat in seiner Sitzung am 20.03.2025 beschlossen, für Erhaltungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Fördergebiet Lebendige Zentren - Neu (Karte, Anlage 1) Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ zur Förderung privater Baumaßnahmen bereitzustellen.

1. Rechtsgrundlagen

Grundlagen für die Förderung sind insbesondere:

- a) die Vorschriften über die Erhaltung baulicher Anlagen (§§ 172 bis 174 BauGB),
- b) die Vorschriften über städtebauliche Gebote (§§ 175 bis 179 BauGB),
- c) die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung in Sachsen-Anhalt (StäBauFRL -Städtebauförderungsrichtlinien) - RdErl. des MID vom 20.09.2021 – 21-21201, (MBL LSA Nr. 33/2021, S. 558ff) in der jeweils gültigen Fassung,
- d) die Verwaltungsvorschriften für Zuwendungen an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (VV-GK) zu § 44 LHO in der jeweils gültigen Fassung.

2. Zweckungszweck

Zweck der Förderung ist die Beseitigung städtebaulicher Miss-

stände sowie die Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des typischen Ortsbildes in der Altstadt und im Teilgebiet Mitte von Weißenfels. Durch die Förderung sollen gezielt unsanierte und leerstehende oder vom Leerstand bedrohte Gebäude, Wohn- und Gewerbeeinheiten wieder einer Nutzung zur Stärkung der typischen Altnutzung (Wohnen, Handel, nicht störendes Handwerk, Gastronomie und Dienstleistungen) zugeführt werden. Die kommunalen Maßnahmen der Altstadtsanierung sollen dabei durch geeignete private Baumaßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes und zur Stärkung der Nutzungsfunktionen der Altstadt unterstützt werden.

Ein Anspruch auf Gewährung von Zuwendungen durch die Stadt Weißenfels besteht nicht, vielmehr entscheidet die Stadt Weißenfels auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren per Bewilligungsbescheid bestätigten Mittel des Programms „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ über die Vergabe der Zuwendungen.

3. Zuwendungsgegenstand

In die Zuwendung einbezogen sind alle privaten baulichen Maßnahmen, die im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Lebendige Zentren - Altstadt und Teilgebiet Mitte“ zur Altstadtsanierung durchgeführt werden und deren tatsächlicher Sanierungsbedarf im Einzelfall durch die Stadt und deren Beauftragten festgestellt wurde.

4. Zuwendungsempfänger

Die Zuwendungen können natürlichen oder juristischen Personen, die Eigentümer von Grundstücken innerhalb des Fördergebietes „Lebendige Zentren – Altstadt und Teilgebiet Mitte“ sind, für private Bauvorhaben gewährt werden.

5. Zuwendungsvoraussetzungen

Die zu fördernde Maßnahme liegt im festgelegten Fördergebiet „Altstadt und Teilgebiet Mitte“ (Anlage 1).

Die Mittel des Programms „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ dienen nur der Spitzenfinanzierung, d. h. sie werden unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips nachrangig unter Beachtung sonstiger Fördermöglichkeiten eingesetzt.

Die Förderfähigkeit des Vorhabens richtet sich dabei nach den Bestimmungen der Städtebauförderungsrichtlinien (StäBauFRL) Abschnitt A, Ziffer 7. Zuwendungsfähige Ausgaben, Abschnitt B, Ziffer 1.3 Ausgaben für Baumaßnahmen sowie Abschnitt B, Ziffer 1.3.1 Modernisierung und Instandsetzung in der jeweils gültigen Fassung. Die Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ werden den Eigentümern für zuwendungsfähige Ausgaben, gemäß den Bedingungen in Ziffer 6.1. bis 6.4. dieser Richtlinie, als endgültiger Zuschuss gewährt. Im Falle der Veräußerung des Grundstückes innerhalb von 10 Jahren bedarf die Übernahme der Förderungsmittel durch den nachfolgenden Eigentümer der Zustimmung der Stadt Weißenfels.

Zuschüsse ab 25.000,00 € sind auf die Dauer von 10 Jahren grundbuchrechtlich in Form einer Grundschuld, zugunsten der Stadt Weißenfels nachrangig, zu sichern.

Die gestalterischen Auflagen der Stadt Weißenfels sind einzuhalten.

Bei Baudenkmalen muss die Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde in Form einer denkmalrechtlichen Genehmigung bzw. bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben die Baugenehmigung vorliegen und deren Festlegungen eingehalten werden.

Die Förderfähigkeit nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung in Sachsen-Anhalt (StäBauFRL) muss gegeben sein. Vor Maßnahmebeginn ist mit der Stadt Weißenfels eine Modernisierungsvereinbarung abzuschließen.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Stadt Weißenfels auf Antrag einen vorzeitigen Maßnahmebeginn gewähren (Bedingung: Vorliegen aller Fördervoraussetzungen, insbesondere des vollständigen Förderantrages gemäß Punkt 7.1. dieser Richtlinie).

6. Zuwendungsfähige Ausgaben

6.1. Förderungen von Dach- und Fassadensanierungen einschließlich Außenanlagen

Die Stadt Weißenfels fördert anteilig die Sanierung von Dächern, Fassaden und Außenanlagen in Höhe von 40 vom Hundertsten

der Gesamtkosten, unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme unter Einhaltung bzw. Erfüllung der Auflagen der Stadt sowie der denkmalpflegerischen Vorgaben realisiert wird.

Die Realisierung des Vorhabens und die Förderung können in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

Die Förderung betrifft insbesondere folgende Maßnahmen:

- Fassade (Putz-, Maler-, Stuckateur-, Naturwerksteinarbeiten incl. Mauerwerkstrockenlegung)
- Fenster, Schaufenster, Fensterklappläden
- Haustüren und Hoftore, Einfahrten
- Dächer (Dacheindeckungen, Dachklempnerarbeiten, Dachaufbauten, Dachstühle)
- Außenanlagen (Einfriedungen, Außentreppen, öffentlich zugängliche und öffentlich einsehbare Wege, Verkehrsflächen und Grünanlagen)
- sonstige das Ortsbild prägende Bauteile wie Portale, Laubengänge, Balkone und ähnliches
- zu den vorgenannten Maßnahmen zugehörige Planungsleistungen

Die Förderung bezieht sich dabei auf die gesamte Gebäudehülle, also alle Dächer sowie die straßen- und hofseitigen Fassaden der Gebäude.

6.2. Förderung von vollständigen Modernisierungen und Instandsetzungen

Die Stadt Weißenfels fördert in Einzelfällen bei städtebaulich und denkmalpflegerisch bedeutsamen Gebäuden unter Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages, die durch Eigenmittel und Fremdmittel nicht gedeckten Kosten bis zu maximal 40 vom Hundertsten der Gesamtkosten. Höhere Förderungen bilden eine Ausnahmeregelung bei städtebaulich und denkmalpflegerisch wertvollen und sehr kostenintensiven Gebäuden.

Diese Förderung richtet sich nach den besonderen Hinweisen zur Modernisierungs- und Instandsetzungsförderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Ziff. 1.3) insbesondere zur Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages. Voraussetzung ist hierfür eine Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages gemäß Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt.

6.3. Förderung von Eigenleistungen

Die Stadt Weißenfels fördert im Rahmen der Maßnahmen nach Ziffer 6.1. und 6.2. (jeweils ausgenommen Planungsleistungen) auch Eigenleistungen der/ des Eigentümer/s und deren Angehörigen, welche im Rahmen der Selbsthilfe, entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, unentgeltlich erbracht werden können.

Der Wert der Arbeitsleistungen und die Höhe der Förderung der Eigenleistungen ergeben sich aus den Bestimmungen der Städtebauförderungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

Arbeitsleistungen sind in einer nachprüfbaren Stundenaufstellung zu erfassen. Diese ist bei Abrechnung der Eigenleistungen ab einem Wert der Arbeitsleistungen in Höhe von 5.000,00 € mit einem Bestätigungsvermerk über die Angemessenheit der erbrachten Leistungen durch ein Planungs-/Ingenieurbüro mit einzureichen.

6.4. Förderung von Baumaterialien

Die Stadt Weißenfels fördert den Einkauf und die Lieferung von Baumaterialien, wenn diese gemäß der Förderung nach Punkt 6.1. und 6.2. im Rahmen von Eigenleistungen nach Punkt 6.3. dieser Richtlinie zur Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes eingesetzt werden.

6.5. Förderung von Modernisierungsvoruntersuchungen

Die Stadt Weißenfels fördert Modernisierungsvoruntersuchungen für umfassende Instandsetzungen und Modernisierungen an städtebaulich und denkmalpflegerisch bedeutsamen Gebäuden, insbesondere mit dem Ziel der Ermittlung des Sanierungsaufwandes und des komplexen Einsatzes möglicher Förderprogramme entsprechend den Bestimmungen der Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Inhalt der Modernisierungsvoruntersuchung umfasst die Bestandsaufnahme, die Leistungsphasen 1 und 2, entsprechend § 15 HOAI, sowie die Erarbeitung notwendiger Antragsunterlagen für die jeweils möglichen Förderprogramme.

Zuwendungshöhen für Modernisierungsvoruntersuchungen:

- Gebäude mit überwiegender Wohnnutzung (> 50 % der Nutzfläche): 80 v. H.

- Gebäude mit überwiegender gewerblicher Nutzung (> 50 % der Nutzfläche): 60 v. H.
- maximal jedoch bis € 10.000,00 pro Modernisierungsvoruntersuchung und Objekt.

Diese Förderung ist verbunden mit der Auflage, innerhalb von 2 Jahren nach Abschluss der Fördervereinbarung mit der Modernisierung/Instandsetzung des Gebäudes zu beginnen. Für den Fall des Nichtbeginns erfolgt einer Rückforderung der ausgezahlten Förderungsmittel durch die Stadt Weißenfels.

Die Wahl des Architektur- bzw. Ingenieurbüros erfolgt im Einvernehmen zwischen dem Bauherren, der Stadt Weißenfels und der Programmbegleitung für die städtebauliche Gesamtmaßnahme.

7. Verfahren

7.1. Antragsunterlagen

Zur Beantragung von Städtebauförderungsmitteln sind durch den jeweiligen Eigentümer insbesondere folgende Antragsunterlagen bei der Stadt Weißenfels einzureichen:

- Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ an die Stadt Weißenfels (Formblatt in der jeweils gültigen Fassung)
- bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben: die Baugenehmigung
- denkmalgerechte Genehmigung durch die untere Denkmalgeschutzbehörde bzw. Negativattest, wenn keine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich ist (bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben entfällt die denkmalrechtliche Genehmigung, wenn diese in die Baugenehmigung eingegangen ist)
- Grundbuchauszug/Eigentumsnachweis ggf. Vollmachtserklärung für Beauftragte (nicht älter als 6 Monate)
- Kostenermittlung (mind. 3 Kostenvoranschläge mit vergleichbaren Leistungsverzeichnissen je Gewerk), alternativ die detaillierte Kostenberechnung eines Architektur- bzw. Ingenieurbüros mit der Maßgabe, die Angebotseinholung bzw. das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren noch durchzuführen
- Baupläne/Ansichtszeichnungen/Archivzeichnungen soweit vorhanden bzw. erforderlich
- Gesamtfinanzierungskonzept
- Fotos (vor der Sanierung und nach Abschluss der Sanierung aus gleichen Perspektiven)
- gegebenenfalls weitere notwendige Antragsunterlagen in Abhängigkeit des Bauvorhabens

7.2. Durchführung der Maßnahme

Der Maßnahmebeginn darf erst nach Prüfung der Förderfähigkeit entsprechend den Festlegungen der Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt (StäBauFRL in der jeweils gültigen Fassung) und Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Weißenfels erfolgen. Ausnahme: Gewährung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Stadt Weißenfels vor Beginn der Baumaßnahme, welcher in einem gesonderten Antragsverfahren zu beantragen ist. Liegt diese Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht vor, führt dies zum Ausschluss der Förderung der Maßnahme.

Die geltenden Bestimmungen zur Vergabe öffentlich geförderter Bauvorhaben sind einzuhalten. Dies bedeutet in Abhängigkeit von den in den Städtebauförderungsrichtlinien, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung festgelegten Schwellenwerten, bzw. landeseinheitlich geltenden Ausnahmeregelungen im öffentlichen Auftragswesen sind die Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) einzuhalten.

7.3. Auszahlung der Förderungsmittel

Die Maßnahme ist vom Antragsteller vorzufinanzieren.

Die Zahlung der Förderungsmittel erfolgt nach Abnahme der Maßnahme durch die Stadt Weißenfels und durch die Programmbegleitung für die städtebauliche Gesamtmaßnahme.

Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage der Vorlage von Originalrechnungen zur Sichtkontrolle, der Übergabe von Rechnungskopien und Kopien der Überweisungs- bzw. Buchungsbelege zum Nachweis der real geleisteten Zahlungen.

Bei Skontogewährung wird dieser Betrag prinzipiell dem Förderungsbetrag in Abzug gebracht.

In begründeten Ausnahmefällen (sozial bedingt bzw. zur Ge-

währleistung der Absicherung des Finanzierungskonzeptes) sowie bei vollständigen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bzw. bei haushaltsjahrmäßiger Splitting des Zuschusses können die Förderungsmittel auf Grundlage speziell getroffener Festlegungen in der Modernisierungsvereinbarung in Raten nach dem jeweiligen Baufortschritt ausgezahlt werden.

7.4. Vergabe der Förderungsmittel

Über die Vergabe der Förderungsmittel entscheiden die politischen Gremien der Stadt Weißenfels entsprechend ihrer Vergabeermächtigung wie sie in der jeweils gültigen Fassung der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels festgelegt sind. Die Vergabeentscheidung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs und bei Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen.

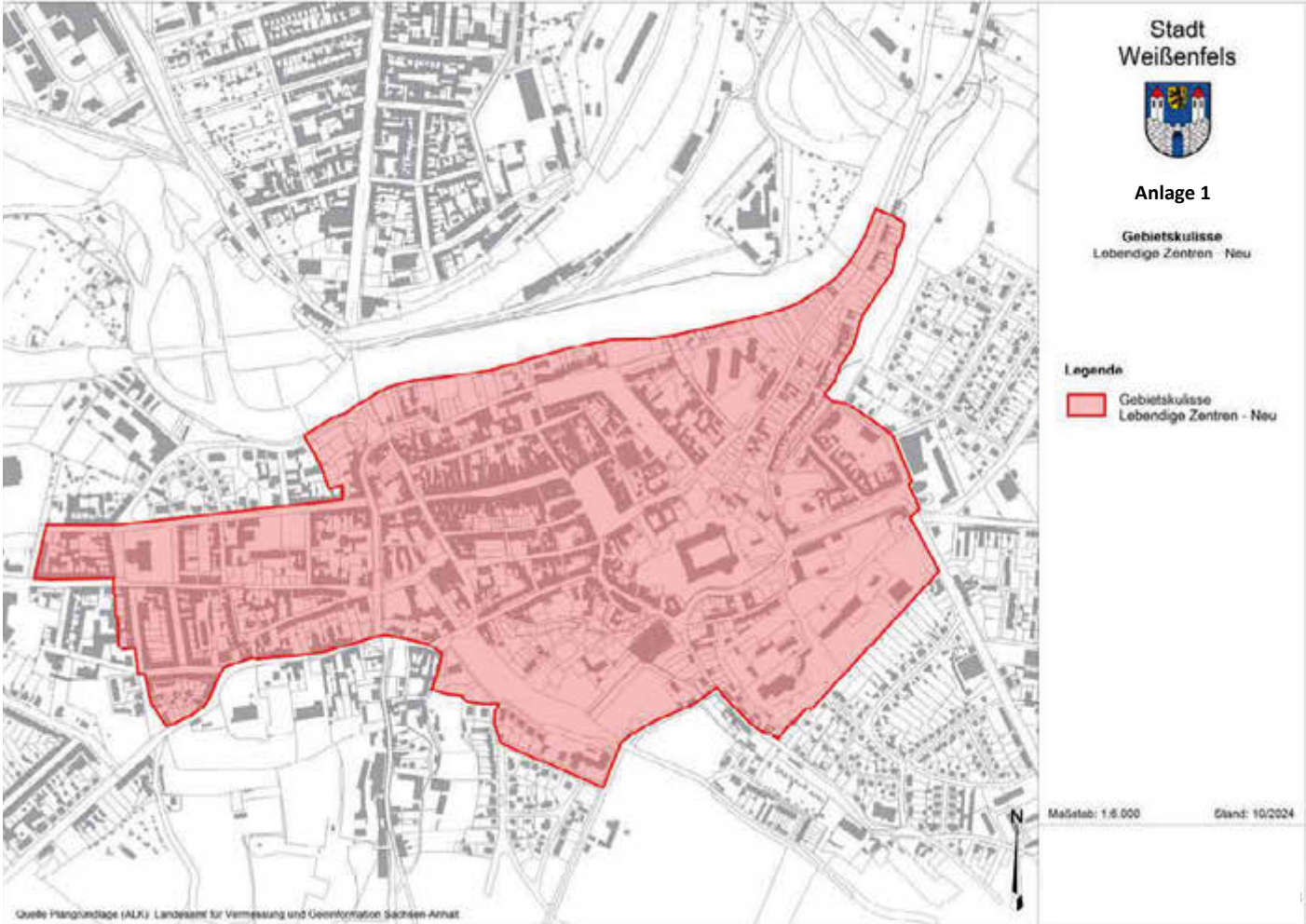
7.5. Rückforderung von Förderungsmitteln

Bereits gezahlte Förderungsmittel werden zurückgefordert, wenn die Bewilligung unter falschen Voraussetzungen erfolgte bzw. nachträglich Tatsachen bekannt werden, die zu einer Ablehnung der beantragten Bewilligung geführt hätte. Bereits ausgezahlte Förderungsmittel werden ebenfalls zurückgefordert, wenn sich im Zuge der Schlussabrechnung bei vereinbarten Ratenauszahlungen der Förderungsmittel ergibt, dass der Gesamtförderungsbetrag mit den jeweiligen Ratenzahlungen bereits überschritten wurde.

Weißenfels, 20.03.2025

Martin Papke
Oberbürgermeister

Anlage
Lageplan mit eingezeichnetem Fördergebiet im Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“



Anlage 1 (Quelle Plangrundlage ALK: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt)

Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels für das Jahr 2025

Auf der Grundlage des § 100 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) i.V.m § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA und der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (EigBVO) jeweils in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Weißenfels in der Sitzung am 20.03.2025 mit kommunalrechtlichen Genehmigung vom 23.04.2025 unter dem Aktenzeichen 151401/J/550/Wpl 2025 EB folgenden Wirtschaftsplan 2025 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels erlassen.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	5.580.841 €
in den Aufwendungen auf	4.729.800 €
im Jahresgewinn (+) auf	+ 851.041 €
im Jahresverlust (-) auf	0 €

Vermögensplan

in den Einnahmen auf	3.754.322 €
in den Ausgaben auf	3.754.322 €
festgesetzt.	

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird

der Höchstbetrag der Liquiditätskredite mit Euro 100.391,00 festgesetzt.

Ermächtigungsübertragungen werden im Vermögensplan 2025 des Wirtschaftsplanes 2025 ff. mit Euro 1.407.500,14 für Investitionsvorhaben aus dem Wirtschaftsjahr 2024 festgesetzt.

Weißenfels, den 29.04.2025

Musengeshi
Betriebsleiter

Der vorstehende Wirtschaftsplan 2025 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan 2025 liegt gemäß § 16 Abs. 4 EigBG im Verwaltungsbereich des Eigenbetriebes Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels, in 06667 Weißenfels, Beuditzstraße 69 a, Tel.-Nr. 0 34 43/34 11 0, im Zeitraum vom 26.05.2025 bis 11.06.2025 zu nachfolgenden Dienstzeiten öffentlich aus.

Montag bis Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr,
und 13:00 – 15:00 Uhr,
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr.

Weißenfels, den 29.04.2025

Musengeshi
Betriebsleiter

Fax: 0345 6912-133
E-Mail: service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Im Auftrag
gez. Heiko Puschmann



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
(LVerGeo)

Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)
24.04.2025



Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz
Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

Gemarkung:	Borau	Flur:	1, 2, 5, 6
	Burgwerben		2
	Großkorbetha		1, 4, 5, 6, 7, 8, 11
	Langendorf		1, 2, 5, 6, 7, 10, 12
	Leißling		1, 2, 3, 5, 6, 7
	Markwerben		1, 3, 4
	Schkortleben		4, 6
	Storkau		1, 3, 7
	Tagewerben		2, 3, 4, 6, 7
	Uichteritz		2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 13
	Weißenfels		3, 4
	Wengelsdorf		1, 2, 4

Einheitsgemeinde Stadt Weißenfels

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit
vom 26.05.2025 bis 25.06.2025

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)** während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345/6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

Auskunft und Beratung

Telefon: 0345 6912-0
Fax: 0345 6912-133
E-Mail: service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Im Auftrag
gez. Heiko Puschmann

Landesamt für Vermessung und Geoinformation



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
(LVerGeo)

Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)
24.04.2025



Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

für die

Gemarkungen:

Borau, Burgwerben, Großkorbetha, Leißling, Markwerben,
Reichardtswerben, Schkortleben, Storkau, Weißenfels,
Wengelsdorf in

Einheitsgemeinde Stadt Weißenfels

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben zur tatsächlichen Nutzung und Lagebezeichnung aktualisiert.**

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert. Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 26.05.2025 bis 25.06.2025

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)** während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Auskunft und Beratung

Telefon: 0345 6912-0

Sonstige Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung

über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für die Errichtung von Lärmschutzwänden im Bereich der Ortslagen Zorbau, Boraus und Kleben entlang der Bundesautobahn A9

Die Bundesrepublik Deutschland -Bundesfernstraßenverwaltung-, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes plant Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der Ortslagen Zorbau, Boraus und Kleben entlang der Bundesautobahn A 9.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, in der Zeit vom

01.09.2025 bis 31.08.2026

zur Durchführung von Vorarbeiten auf folgende Flurstücke der Stadt Weißenfels zuzugreifen.

Stadt Weißenfels

Gemarkung	Flur	Flurstück
Boraus (2442)	2	42/3, 47/8, 73, 83, 142, 143, 145, 147, 248/43
Boraus (2442)	5	91, 92, 94, 98, 183, 185, 209, 378/47, 404/48

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Vermessungstechnische Vorarbeiten

Zur Weiterführung der Planungen sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Sofern es notwendig wird, müssen die Grundstücke von einem Vermessungstrupp (1 bis 2 Personen) betreten werden. Die Grundstücke werden nur mit Messgeräten betreten. Es erfolgt eine Überprüfung, Erkundung und Vermessung des geodätischen Grundlagentznetzes sowie Vermessungsarbeiten im Festpunktfeld. Hierbei können Arbeiten mit kurzfristigem Aufenthalt von Fluchtstäben, Nivellierlatten und Reflektorstäben mit Messprismen zur Anzielung mit entsprechenden Messinstrumenten erfolgen. Zusätzlich können Absteckungsarbeiten zur temporären Kennzeichnung von Mess- und Arbeitspunkten sowie vorübergehendes Einschlagen oder Eingraben von Vermarkungen und/oder Höhenfestpunkten notwendig werden.

Auf den Grundstücken entstehen keine Schäden, es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt. Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück maximal 1 bis 2 Tage in Anspruch genommen. Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz bzw. für Waldgrundstücke in Abstimmung mit den Grundstückeigentümern sowie den zuständigen Behörden soweit wie möglich über Feld-/Waldwege und Arbeitsschneisen.

Baugrunderkundungen

Zur Weiterführung der Planungen sind Baugrunderkundungen in Form von Bohrarbeiten erforderlich. Auf den Flurstücken werden Kernbohrungen und Sondierungen niedergebracht. Für die Kernbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 10-20 cm Durchmesser gebohrt, die Bodenschichtung aufgenommen und Bodenproben entnommen. Die Bohrung wird anschließend wieder mit Erreich verfüllt. Die Sondierungen haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern.

Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rd. 25 m² maximal 2 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/Bohrgeräte haben die Größe eines Lastkraftwagens. Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch als Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werden die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/überfahren. Alle Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit den Grundstückeigentümern sowie den zuständigen Behörden. Es ist nicht vorgesehen Bäume zu fällen oder zu beschädigen.

Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt.

Eine Beeinträchtigung des Verkehrs im öffentlichen Straßennetz ist lediglich in einem geringen Umfang zu erwarten. Außerhalb der Verkehrsflächen sind die Vorarbeiten mit geringfügiger Beeinträchtigung der Verfügbarkeit der Grundstücke verbunden.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16 a Absatz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Autobahn GmbH des Bundes durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

Den von den geplanten Vorarbeiten betroffenen Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum **09.06.2025** gegeben. Soweit die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten mit den geplanten Vorarbeiten einverstanden sind, bitten wir um eine ausdrückliche schriftliche Mitteilung innerhalb der genannten Frist. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht im Falle eines fehlenden Einverständnisses zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Im Auftrag

*Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost
Magdeburger Str. 51
06112 Halle / Saale*

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Stadtrat

Internet-Adresse: www.weissenfels.de

E-Mail: stadtrat@weissenfels.de

Bekanntmachung der in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Weißenfels am **08.05.2025** gefassten Beschlüsse

Berufung Wehrleitung Ortsfeuerwehr Reichardtswerben der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels
SR 107-2025

Bebauungsplan Nr. 46 Gewerbegebiet „Tagewerbener Straße/B176“ in Weißenfels - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
SR 108-2025

Bebauungsplan Nr. 45 Gewerbegebiet „Johann-Reis-Straße“ Weißenfels - Abwägung und Satzungsbeschluss
SR 109-2025

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf“ im Ortsteil Burgwerben – Aufstellungs-, Billigungs- und Beteiligungsbeschluss
SR 110-2025

Widmung einer Straße - Lindenweg
SR 111-2025

Widmung einer Straße - Am Stadtberg
SR 112-2025

Widmung einer Straße - Am Güterbahnhof
SR 113-2025

Widmung einer Straße - Kugelbergring
SR 114-2025

Widmung einer Straße - Kükenthalstraße
SR 115-2025

Widmung einer Straße - Marie-Curie-Straße
SR 116-2025

Widmung einer Straße - Kornwestheimer Ring
SR 117-2025

Erweiterung Angebot Handyparken
SR 118-2025

Nachbesetzung im Verwaltungsrat der AöR
SR 120-2025

Beschluss zur Besetzung der beschließenden und beratenden
Ausschüsse
SR 121-2025

Verbeamtung
SR 122-2025

Informationen aus der 8. Stadtratssitzung am 08.05.2025

Berufung Wehrleitung Ortsfeuerwehr Reichardtswerben der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Die Amtszeit des bisherigen Stellvertreters endet aktuell und die Amtszeit des Wehrleiters reicht noch bis Juli 2027. Damit die Amtszeiten gleichlaufend sind, wurden beide Funktionen neu gewählt. Der Stadtrat berief aufgrund der Wahlentscheidung der Kameraden der Ortsfeuerwehr Reichardtswerben Herrn Klemp als Ortswehrleiter und Herrn Gino Hesse als stellvertretenden Ortswehrleiter. Der bisherige Stellvertreter Herr Braune hat sich nicht erneut zur Wahl gestellt. Der Stadtrat dankt allen ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehren und insbesondere den Wehrleitungen für das herausragende persönliche Engagement.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu Bebauungsplänen

Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 46 Gewerbegebiet „Tagewerbener Straße/ B176“ sowie des Bebauungsplanes Nr. 45 Gewerbegebiet „Johann-Reis-Straße“ haben öffentlich ausgelegen und die Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden fand statt. Die beiden vorgenannten Bebauungspläne wurden durch den Stadtrat als Satzung beschlossen.

Änderung eines Bebauungsplanes im Ortsteil Burgwerben

Der Bebauungsplan Nr. 4 „SB-Markt und Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf setzt in Teilbereichen ein Sondergebiet Handel und ein Sondergebiet Gartenbaubetrieb mit Blumenverkauf fest. Der Eigentümer der Fläche des Gartenbaubetriebes hat einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes für den Teilbereich des Gartenbaubetriebes eingereicht. Es wird eine Nutzung des mittleren Teils des vorhandenen Gebäudes für Veranstaltungen angestrebt. Der Stadtrat billigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und hat die Aufstellung der Satzung sowie die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Widmungen von Straßen

Im Rahmen der Erarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses wurde festgestellt, dass einige öffentliche Plätze und Straßen nicht gewidmet sind. Es besteht ein öffentliches Interesse daran, dass die Flächen dem Gemeingebrauch zur Verfügung stehen. Die zu widmenden Flächen werden bereits von der Öffentlichkeit genutzt. Der Stadtrat hat die öffentliche Widmung für folgende Straßen beschlossen: Lindenweg, Am Stadtberg, Am Güterbahnhof, Kugelbergring, Kükenthalstraße, Marie-Curie-Straße und Kornwestheimer Ring.

Erweiterung Angebot Handyparken

Im Jahr 2018 wurde das Handy-Parken per Stadtratsbeschluss und im Ergebnis einer Ausschreibung mit dem Anbieter Pay by

Phone eingeführt. Nunmehr soll auf die offene Plattform „Smart-parking“ zurückgegriffen werden, welche alle Anbieter deutschlandweit vereint. Die Vorteile für die Nutzer sind mehr Auswahlmöglichkeiten für das Handy-Parken. Der Stadtrat hat der Erweiterung des Angebotes zugestimmt. Die Umstellung kann spätestens zum Jahresbeginn 2026 erfolgen.

Wahl eines Vertreters und Stellvertreters Zweckverband IKIG

Für die Verbandsversammlung des neugegründeten Zweckverband IKIG ist ein Vertreter und ein Stellvertreter zu wählen. Der Stadtrat wählte Herrn Papke als Vertreter und Herrn Ziegler als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverband IKIG.

Nachbesetzung im Verwaltungsrat der Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR

Mit Ausscheiden des Stadtrates Herrn Hesselbarth war ein Sitz im Verwaltungsrat der AöR unbesetzt. Der Stadtrat bestellt Herrn Heidrich in den Verwaltungsrat der Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR

Beschluss zur Besetzung der Ausschüsse

Herr Hesselbarth (Fraktion CDU) und Herr Risch (Fraktion WW/ FDP) sind aus persönlichen Gründen aus dem Stadtrat ausgeschieden. Herr Wehler (Fraktion AfD) ist verstorben.

In der Fraktion CDU ist Frau Raue und in der Fraktion WW/ FDP ist Herr Heidrich nachgerückt. Der Sitz in der Fraktion AfD bleibt unbesetzt. Aus den vorgenannten Gründen haben sich Änderungen zur Ausschussbesetzung ergeben, welche der Stadtrat beschlossen hat.

Nächste Stadtratssitzung:

19.06.2025

04.09.2025

alle öffentlichen Sitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Weißenfels

<http://www.weissenfels.de/de/ratsinfo.html>

Aus der Verwaltung

Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels, veröffentlicht im Weißenfelser Amtsblatt Nr. 12 vom 23.12.2022 - Ergänzende Hinweise zu § 5 Tierhaltung

Aufgrund aktueller Nachfragen werden die Regelungen des § 5 maßgeblich für die Hundehalter hiermit noch einmal näher erläutert:

Im § 5 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels werden Regelungen getroffen, welche die Tierhalter verpflichten, dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere durch ihr Verhalten die Allgemeinheit nicht gefährden oder stören (z.B. durch bellen). Gemeint sind hier z.B. Nachbarn, spielende Kinder, Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer (Abs. 1 u. 2).

Gleichzeitig wird den Haltern die Pflicht auferlegt, die „Hinterlassenschaften“ ihrer Tiere von den Straßen und Anlagen unverzüglich zu entfernen. Dies erlangt in erster Linie Bedeutung für die Beseitigung des Hundekotes (Absatz 3).

Die Hundehalter sind verpflichtet, beim Ausführen ihres Tieres ein geeignetes Behältnis mit sich zu führen, um den eventuellen Hundekot ihres Vierbeiners aufzusammeln und entsorgen zu können (sogenannte „Tütenpflicht“). Ein entsprechendes geeignetes Behältnis kann durchaus eine Plastetüte aus dem Haushalt sein oder auch ein kleiner (Papp-) Behälter. Die Entsorgung kann dann z.B. in den Papierkörben erfolgen. Zum Teil sind in der Stadt auch spezielle Sammelbehälter für Hundekot aufgestellt. Die „Tütenpflicht“ für die Hundehalter gilt im **gesamten** Stadtgebiet; also auch in den Ortsteilen.

Die Vollzugsbeamten der Stadt Weißenfels führen zur Tütenpflicht und auch zur nachfolgend beschriebenen Anleinandienungspflicht Kontrollen durch. Wer ohne angemessenes Behältnis oder mit Hund ohne Leine ertappt wird, wird verwarnet oder es droht ihm ein Bußgeld.

Um zu verhüten, dass Hunde unbeaufsichtigt herumlaufen bzw. Personen oder andere Tiere anfallen, wurde für bestimmte Gebiete die Leinenpflicht festgelegt. Sie gilt für die öffentlichen Bereiche innerhalb der geschlossenen Ortschaft (Absatz 4).

Für das Gebiet der sog. Kernstadt Weißenfels wurden zum besseren Verständnis die Grenzen der geschlossenen Ortschaft durch einen Lageplan verdeutlicht (auch auf der Internetseite der Stadt abrufbar). Für die zur Stadt gehörenden einzelnen Ortschaften wurde auf solche Lagepläne verzichtet. Hier endet die geschlossene Ortschaft mit dem Ende der zusammenhängenden Bebauung bzw. mit dem Ende des öffentlichen Straßenraumes. Für die Einwohner der Ortschaften ist diese Begrenzung verständlich nachvollziehbar und eindeutig.

Im öffentlichen Bereich außerhalb der geschlossenen Ortschaften und auf gekennzeichneten Freilaufflächen dürfen die Hunde ohne Leine herumlaufen und sich austoben. Allerdings ist auch dort von den Hundehaltern dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere weder Personen noch andere Tiere anspringen oder angreifen; d.h. die Hunde müssen auf das Wort auch tatsächlich hören.

Es gibt gegenwärtig drei Freilaufflächen für Hunde in Weißenfels:

- Markwerbener Straße - Grünfläche an der Abzweigung Weg nach der Marienmühle (ehemals Robinsoninsel)
- Kugelberg - Teil der Grünfläche zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Luise-Brachmann-Straße (ehemals Randstraße)
- Südring - Teil einer Grünfläche am Rande des Südringes (zwischen der Bahnlinie und dem Block 97 - 100)

Diese Freiflächen sind jedoch nicht eingezäunt.

Von Kinderspielflächen sind Hunde fernzuhalten (Absatz 7). Dies bedeutet in erster Linie, dass die Hunde von den Spielgeräten und Spielflächen, insbesondere von den Sandkästen fernzuhalten sind.

In der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels wurden keine extra Regelungen für das Führen von Hunden auf dem Feld bzw. in Wald und Flur oder im Landschaftsschutzgebiet getroffen. Nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt ist es verboten, Hunde in Feld und Wald einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Für den Zeitraum zwischen dem 01. März und dem 15. Juli gilt hier die Leinenpflicht.

Die Festlegungen des Hundegesetzes Sachsen-Anhalt vom Januar 2009 gelten unabhängig von den Regelungen der Gefahrenabwehrverordnung.

Danach muss für Hunde, welche nach dem 28.02.2009 geboren sind, spätestens 3 Monate nach der Geburt eine Haftpflichtversicherung vorliegen. Weiterhin sind die Hunde spätestens nach 6 Monaten nach der Geburt mit einem Transponder zu kennzeichnen. Alle Hunde sind nach der Aufnahme der Haltung unverzüglich bei der Stadtverwaltung anzumelden.

Fachbereich II Bürgerdienste

§ 5 Tierhaltung (Auszug aus der Gefahrenabwehrverordnung)

(1) Haustiere und andere Tiere müssen so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet wird. Es ist darauf zu achten, dass Tiere nicht durch langandauerndes Bellen, Heulen oder ähnliche Geräusche die Nachbarn insbesondere in den in § 4 Abs. 1 genannten Ruhezeiten stören.

(2) Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege Beauftragten sind verpflichtet, zu verhüten, dass ihr Tier auf Straßen und in Anlagen unbeaufsichtigt umherläuft, Personen oder Tiere anspringt oder anfällt.

(3) Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege Beauftragten sind verpflichtet, zu verhüten, dass ihr Tier Straßen und Anlagen verunreinigt. Der Verpflichtete hat im Falle einer Verunreinigung diese unverzüglich zu entfernen. Die Hundehalter oder -führer haben zur Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot ein geeignetes Behältnis oder Hilfsmittel für Aufnahme und Transport mitzuführen. Auf Verlangen ist es den Verwaltungsvollzugsbeamten vorzuweisen. Die Straßenreinigungspflicht der Anlieger bleibt unberührt.

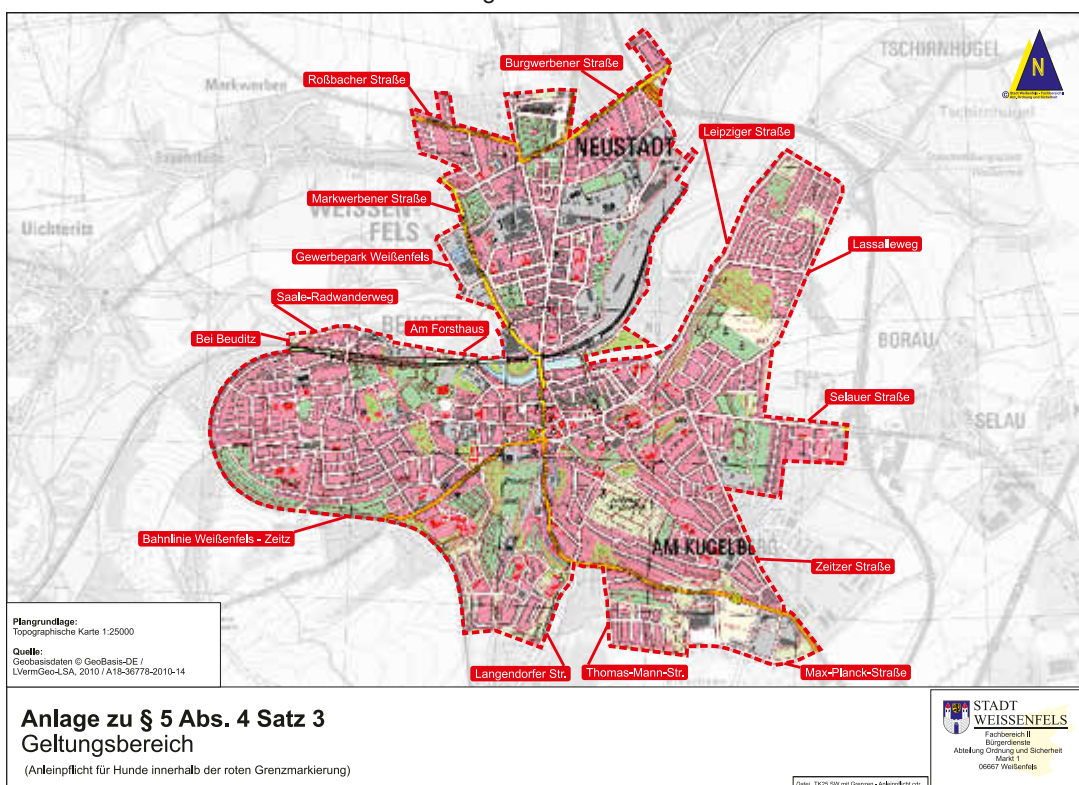
(4) Hunde sind innerhalb der geschlossenen Ortschaft in öffentlichen Bereichen stets angeleint zu führen. Die öffentlichen Bereiche umfassen alle öffentlich zugänglichen Flächen sowie bei Gebäuden die Bereiche, welche durch Dritte mitgenutzt werden. Die Grenzen der geschlossenen Ortschaft im Sinne dieser Verordnung sind für das Gebiet der Stadt Weißenfels ohne die räumlichen Bereiche der in der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels bestimmten Ortschaften in dem dieser Verordnung beigefügten Lageplan gekennzeichnet. In den durch die Hauptsatzung der Stadt Weißenfels bestimmten Ortschaften und deren räumlichen Bereich endet jeweils die geschlossene Ortschaft mit dem Ende der zusammenhängenden Bebauung. Sofern öffentliche Straßen die Grenze bilden, endet die Leinenpflicht mit dem Ende des öffentlichen Straßenraumes. Ausgenommen von den Regelungen zur Leinenpflicht sind Blindenhunde, Diensthunde der Polizei und Jagdhunde im Jagdeinsatz.

(5) In öffentlichen Bereichen außerhalb der geschlossenen Ortschaft sowie auf gekennzeichneten Freilaufflächen dürfen Hunde unangeleint umherlaufen, wenn eine Person das Tier begleitet, welche durch Zuruf auf dieses einwirken kann. Die Führer der Hunde haben, insbesondere auch auf den Freilaufflächen, die Bestimmungen der Absätze 2 und 3 einzuhalten.

(6) Die Führer von Hunden müssen in der Lage sein, den Hund sicher an einer geeigneten Leine zu halten und zu führen. Bissige oder angriffslustige Hunde haben in öffentlichen Bereichen generell einen Maulkorb oder eine in ihrer Wirkung vergleichbare Vorrichtung zu tragen.

(7) Hunde sind von Kinderspielflächen fernzuhalten.

(8) Die Regelungen des Waldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Anleinplicht vom 01. März bis 15. Juli in der freien Landschaft sowie die Regelungen des Ortsrechtes über Grün- und Erholungsflächen, Friedhöfe, Spiel- und Bolzplätze sowie Skateranlagen bleiben unberührt.



Hinweis zu Grundsteuerzahlungen für Bauten auf fremden Grund und Boden

Zum 1. Juli eines jeden Jahres sind die Grundsteuern der Jahreszahler fällig. Zu beachten ist, dass die Steuerpflicht für Bauten auf fremdem Grund und Boden (wie Garagen und Gartenlauben etc.) ab dem 1. Januar 2025 auf die Eigentümer des Grundes und Bodens übergegangen ist. Es wird deshalb darum gebeten, dass die Nutzer von Grund und Boden etwaige Daueraufträge bei ihrer Bank stornieren.

Bei Fragen können Sie sich gern per Mail (finanzen@weissenfels.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 370444 an die Mitarbeiterinnen der Abteilung Steuern wenden.

Abteilung Steuern
Fachbereich Finanzdienste

Weißenfels erinnert an ein demokratisches Schlüsselereignis

35 Jahre erste freie Kommunalwahlen in der DDR

Mit einer Gedenkveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses erinnerte die Stadt Weißenfels am 6. Mai 2025 an ein bedeutendes Kapitel ihrer Geschichte: den 35. Jahrestag der ersten freien Kommunalwahlen in der DDR am 6. Mai 1990. Zahlreiche Gäste, darunter Zeitzeugen, politische Akteure von damals und heute sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, kamen zusammen, um diesen historischen Meilenstein zu würdigen.



Oberbürgermeister Martin Papke eröffnete die Feierstunde
(Bildquelle: Stadt Weißenfels)

Oberbürgermeister Martin Papke eröffnete die Veranstaltung mit einem eindringlichen Appell an das demokratische Verantwortungsbewusstsein:

„Wir sind Zeugen und Erben dieser Situation. Aus wirren Zeiten Ordnung zu machen ist eine Pionierarbeit. Am Ende war es Arbeit – und am Ende war es gut“, so Papke. In seiner Rede erinnerte er an die Kraft der Friedlichen Revolution und die zentrale Rolle, die der Runde Tisch in Weißenfels für den politischen Neuanfang spielte. Besonders hob er hervor: „Was wir heute als Selbstverständlichkeit erleben, war damals ein großer Schritt in eine neue Zeit.“

Ein Festvortrag des Theologen, Pädagogen und Autors Lothar Tautz ließ die bewegten Monate vor der Wahl noch einmal lebendig werden. Tautz, der 1989 in Weißenfels eine führende Rolle am Runden Tisch spielte, erinnerte daran, dass Demokratiearbeit nicht mit dem Wahltag begann: „Der Runde Tisch war eckig – und doch sind wir immer zu einvernehmlichen Beschlüssen gekommen.“ Die Arbeitsgruppen, die sich mit Themen wie Bildung, Handel oder dem baulichen Zustand der Stadt beschäftigten, seien Ausdruck eines tiefen demokratischen Willens gewesen. Tautz erinnerte aber auch daran, wie mühsam der Weg war – und wie wichtig es heute sei, den Geist dieser Zeit wachzuhalten. Ein weiterer Programmpunkt des Abends war die Podiumsdiskussion unter der Moderation von Maik Reichel, Direktor der

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt. Gemeinsam diskutierten Gisela Bevier, Vorsteherin der ersten frei gewählten Stadtverordnetenversammlung von 1990, Zeitzeuge Lothar Tautz, Politikwissenschaftlerin Mariam G. Ghebregergis sowie Johannes Beleites, Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, über die Bedeutung demokratischer Mitbestimmung damals und heute.

Gisela Bevier, die später auch Oberbürgermeisterin von Weißenfels war, erinnerte an die Aufbruchsstimmung dieser Zeit: „Wir wollten Weißenfels voranbringen. Es waren viele aufgeschlossen und wollten den Weg gehen. Aufeinander zuzugehen war angenehm wohlthuend.“

Die Veranstaltung schloss mit einem klaren Appell an die Gegenwart. Oberbürgermeister Papke betonte: „Bedingungsloses Zuhören fehlt heute vielerorts. Doch das Rezept bleibt der echte Dialog. Es ist keine Option, nicht miteinander zu reden.“



Die Podiumsdiskussion unter Leitung von Maik Reichel, v.l.n.r. Johannes Beleites, Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; Gisela Bevier, Vorsteherin der ersten frei gewählten Stadtverordnetenversammlung von 1990 und spätere Oberbürgermeisterin; Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt; Mariam G. Ghebregergis, Politikwissenschaftlerin und Lothar Tautz, Zeitzeuge Theologe und Pädagoge,
(Bildquelle: Stadt Weißenfels)

Neue Schaufenstergestaltung in der Judenstraße Weißenfels

Gesellschaftliches Engagement sichtbar machen



Frauen im geteilten Deutschland, die aktuelle Ausstellung im Schaufenster in der Judenstraße (Bildquelle: Stadt Weißenfels)

Die Judenstraße in Weißenfels wird derzeit zu einer ganz besonderen Ausstellungsfläche: In leerstehenden Ladengeschäften präsentieren sich regionale Vereine, Einrichtungen und Unternehmerinnen mit thematisch gestalteten Schaufenstern – ein Projekt, das von der Wirtschaftsförderung der Stadt Weißenfels initiiert und koordiniert wird. Zwei der aktuell gestalteten Schaufenster stehen exemplarisch für das breite Themenspektrum und das Engagement der Beteiligten.

In der Judenstraße 5 macht die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weißenfels, Katja Henze, auf das Wirken von Frauen im

geteilten Deutschland aufmerksam. Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“, konzipiert von der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur, zeigt eindrücklich die Lebensrealitäten von Frauen in Ost- und Westdeutschland von der Nachkriegszeit bis zum Ende der DDR. Ursprünglich am 8. März 2025 zur Festveranstaltung anlässlich des Frauentags im Kulturhaus erstmals mit 20 Roll-Ups gezeigt, wurde sie von der Gleichstellungsbeauftragten des Burgenlandkreises erworben und tourt derzeit durch die Region. Für Weißenfels wurde sie auf 20 Plakaten angeschafft, um eine dauerhafte Sichtbarkeit im öffentlichen Raum zu ermöglichen. Die Ausstellung bleibt bis Ende Juli 2025 in der Judenstraße 5 zu sehen – und zieht bereits jetzt zahlreiche interessierte Passantinnen und Passanten an.

Ein weiteres Schaufenster in der Judenstraße 16 wurde von der Weißenfelser Unternehmerin Katrin Jährling-Fricke gestaltet. Die langjährige Coachin für Existenzgründerinnen und -gründer nutzt die Fläche, um Projekte und Persönlichkeiten vorzustellen, die sie im Rahmen ihrer individuellen Coachings begleitet hat. Mit dabei sind unter anderem die Kinderbuchautorin Rose Marydale (Annett Spinnen), die mobile Friseurmeisterin Lisa-Marie Jährling und Susann Fischer, die aktuell als pflegefachliche Gutachterin in die Selbstständigkeit startet. Vor Ort wurde eine kleine Ausstellung aufgebaut, die das breite Spektrum und die individuellen Wege der Gründerinnen zeigt. „Für mich ist es eine schöne Möglichkeit, den Unternehmergeist und die Vielfalt der Gründungsprojekte sichtbar zu machen“, so Jährling-Fricke, die seit 2007 in der Gründungsberatung tätig ist und besonderen Wert auf maßgeschneiderte Einzelcoachings legt.



Unternehmerin Katrin Jährling-Fricke und Wirtschaftsförderin Denise Demnitz vor dem Schaufenster Judenstraße 16 (v. l. n. r.)

(Bildquelle Stadt Weißenfels)

Im Mai 2025 beginnen die Befragungen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept

Die Stadt Weißenfels hat die Erstellung eines neuen Einzelhandelskonzeptes in Auftrag gegeben, das die zukünftige Entwicklung der Innenstadt und die Sicherung der Nahversorgung im Stadtgebiet voranbringen soll. Die Markt- und Standort Beratungsgesellschaft mbH aus Erlangen wurde mit dieser Aufgabe betraut und führt im Rahmen derer eine Befragung aller Einzelhandelsbetriebe, aller Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in der Weißenfelser Innenstadt sowie eine Passantenbefragung und Online-Haushaltsbefragung durch.

Ab Ende Mai erhalten die Betriebsinhaber einen Fragebogen per E-Mail oder Post. Dieser kann online oder auf Papier ausgefüllt und zurückgesendet werden. Die Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 22. Juni 2025 über einen Link oder QR-Code an der Haushaltsbefragung beteiligen. Die Passantenbefragung wird an verschiedenen, stark frequentierten Orten in Weißenfels ab dem 13. Mai 2025 stattfinden. Die Stadt Weißenfels bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe um rege Teilnahme, da ihre Rückmeldungen maßgeblich zur Gestaltung der zukünftigen Betriebslandschaft beitragen.

Link/QR-Code zur Haushaltsbefragung:



https://www.marktundstandort.de/weissenfels_hh.htm

Gemeinsame Sitzung des Behinderten- und des Seniorenbeirats

Der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels haben sich am 23. April 2025 zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Im Mittelpunkt standen Themen, die beide Beiräte gleichermaßen betreffen, sowie die Planung gemeinsamer Veranstaltungen für das laufende Jahr.

Ein besonderes Highlight wird der Vortrag der Verbraucherzentrale am 18. September 2025 zum Thema „Pflegefall – was nun?“ sein. Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung, darunter Informationsveranstaltungen wie „Sicher leben im Alter“ sowie eine Verkehrsteilnehmerschulung speziell für Senioren. Zudem soll die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für verschiedene Informationsangebote angefragt werden.

In der Sitzung stellte sich zudem Steffi Pohl als neue örtliche Teilhabeberaterin der Stadt Weißenfels vor. Sie wird künftig die Verbindung zwischen den Beiräten und der Stadtverwaltung stärken und als zentrale Ansprechperson fungieren.

Darüber hinaus wurde über weitere bevorstehende Veranstaltungen informiert: Am 23. August 2025 finden die Landessportspiele in Weißenfels statt, gefolgt vom inklusiven Anglerturnier des Kreisanglervereins Weißenfels e.V. am 19. September 2025. Den Jahresabschluss bildet die traditionelle Lichterkette am 3. Dezember 2025.

Die Beiräte freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen regen Austausch bei den kommenden Veranstaltungen.

Weißenfelser Engel laden ein


anders entdecken



Weißenfelser Engel laden ein

KAFFEE, KLATSCH & SAHNE

montags, 14-16 Uhr

Jedermanns, Gustav-Adolf-Straße 1





(Bildquelle: Stadt Weißenfels/Rhowerk)

Immer montags laden die Weißenfelser Engel Seniorinnen und Senioren von 14 bis 16 Uhr zu „Kaffee, Klatsch & Sahne“ ein. Am 2. Juni gibt es bei diesem Treffen auch praktische Tipps zu „Erster Hilfe für Senioren“, am 7. Juli eine Menge Spaß beim Bingospielen und am 4. August 2025 Informationen in Sachen Technik.

Blühende Aktion der Weißenfelser Engel

Im Jedermanns und im Neustadtbüro waren im März und Anfang April fleißige Hände am Werk: Engagierte Seniorinnen und Senioren haben mit viel Liebe Blumen in Tassen gepflanzt. Diese kleinen Frühlingsgrüße wurden am 14. und 15. April 2025 im Rahmen der Aktion „Engelhafte Überraschung“ verschenkt – als freundliches Begegnungsangebot direkt auf der Straße. Die Weißenfelser Engel danken Claudia Zeidler vom EDEKA Center und Michael Fritzsche vom REWE Supermarkt Beuditz-Passage, auf deren Gelände die Blumengrüße übergeben wurden.



Am Montag und Dienstag vor Ostern verschenkten die Mitarbeiterinnen der Stadt Weißenfels im Rahmen des Projekts „Weißenfelser Engel“ in Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V. „Engelhafte Überraschungen“: Susann Worrack, Claudia Zeidler, Rosi Weinkauff, Uta Hofmann, Jaqueline Knauth, Steffi Pohl (v.l.n.r.) (Bildquelle: Susann Worrack/Stadt Weißenfels)



Beratungs- und Begegnungsangebote im Neustadtbüro im Juni 2025

Angebote im Neustadtbüro

Das Büro am Neumarkt 6 ist eine Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißenfels.

Sämtliche Belange des täglichen Lebens, Ideen und Anregungen für die Stadt und den Stadtteil können an die städtischen Mitarbeiterinnen herangetragen werden.



Beratungs- und Begegnungsangebote im Neustadtbüro im Juni 2025:

- montags,** 9:00 - 16:00 Uhr: MIA Burgenlandkreis
Beratung ohne Terminvereinbarung für Migrantinnen und Migranten in allen Lebenslagen
- 03.06.2025,** 10:00 – 12:00 Uhr: „Bürger für Bürger“ – Sprechstunde des Neustadtgremiums (jeden ersten Dienstag im Monat)
- dienstags,** 10:00 - 12:00 Uhr: **Stadtteilcafé**
offenes Beisammensein mit Stricken, Häkeln und MEHR
Katjas KreativWerkstatt
- dienstags,** 15:30 - 17:00 Uhr: Kreativangebot für Kinder und Familien
- jeden 2. Dienstag im Monat** 13:00 - 18:00 Uhr: Energieberatung der Verbraucherzentrale (nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung)

- mittwochs,** 14:00 - 18:00 Uhr: Fachstelle BemA
mehrsprachige Beratung für migrantische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei arbeitsrechtlichen und sozialen Fragen
- donnerstags,** 9:00 - 15:00 Uhr: MIA Burgenlandkreis
Beratung ohne Terminvereinbarung für Migrantinnen und Migranten in allen Lebenslagen
- 23.05.2025,** ab 13:00 Uhr: „Schlag den Nachbarn“ – Nachbarschaftsfest im Neustadtpark
- 24.05.2025,** 10:00 - 16:30 Uhr: **Sportfest** – ein Projekt zusammen mit dem GSBSI e. V. Weißenfels im Neustadtpark
- 04.07.2025,** ab 16:00 Uhr: „Die Neustadt kocht“ – ein Kochprojekt zusammen mit der Stadt.Raum Initiative Weißenfels

Alle Angebote des Neustadtbüros sind kostenfrei!

Die städtischen Mitarbeiterinnen sind an folgenden Tagen im Neustadtbüro zu erreichen:

- Montag:** 09:00 – 12:00 sowie 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 sowie 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 sowie 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 sowie 13:00 – 15:00 Uhr

Das Neustadtbüro erreichen Sie unter:

Neumarkt 6, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443 820 9720
E-Mail: stadtteilbuero@weissenfels.de

Weißenfelser Lauf gegen Gewalt: Sponsoren und Partner gesucht

Der vierte Weißenfelser „Lauf gegen Gewalt“ findet am 3. September 2025 statt. Alle Teilnehmenden setzen mit ihrem sportlichen Einsatz ein Zeichen für ein friedliches Miteinander und ein zivilcouragiertes Handeln. Im vergangenen Jahr hatten sich mehr als 1.260 Personen für die Läufe auf den zwei, drei, fünf und zehn Kilometer langen Strecken sowie für den Bambini-Cross-Hindernis-Lauf angemeldet. Der „Lauf gegen Gewalt“ wird in Kooperation durch die Stadt Weißenfels, die Bundeswehr am Standort Weißenfels/Naumburg sowie den Sport- und Freizeitbetrieb organisiert. Für die Finanzierung des Großevents nimmt das Team Angebote zu Geldspenden, Sponsoring und Sachspenden gerne entgegen. Ansprechpartnerin ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weißenfels Katja Henze: 03443 370 466, gleichstellung@weissenfels.de.

Einer finanziellen Unterstützung bedarf es beispielsweise für die Finanzierung der Sporttrikots. Alle teilnehmenden Läuferinnen und Läufer sollen auch in diesem Jahr wieder mit einem einheitlichen Trikot auf die Strecke gehen. Auf diese Weise können sie sowohl beim Event als auch beim privaten Training nach der Veranstaltung ein sichtbares Zeichen für ein friedliches Miteinander setzen. Geldspenden werden beispielsweise auch noch für die Versorgung der mehr als 100 Ehrenamtlichen, für die Miete des Sanitärcontainers und für den Kauf der Medaillen benötigt. Ziel des „Laufes gegen Gewalt“ ist es, die Öffentlichkeit auf die wichtigen Themen Gewaltschutz und Prävention aufmerksam zu machen und das Bewusstsein dafür in unserer Gesellschaft zu schärfen. Jedes Jahr wird ein bestimmter Aspekt von Gewalt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Alle Startgebühren kommen gemeinnützigen Projekten im Bereich der Gewaltprävention, Opferhilfe oder Gewaltberatung zugute.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. Juni 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 11. Juni 2025

Anzeigenschluss ist:
Mittwoch, der 18. Juni 2025, 9.00 Uhr

Feierliche Übergabe des Verbindungsbaus

Grundschule Großkorbetha jetzt mit neuen Funktions- und Klassenräumen



Vor zahlreichen Gästen wurde der Anbau (links im Bild) der Grundschule Großkorbetha am 30. April 2025 zur Nutzung übergeben.

Mit einem bunten Kulturprogramm weihten die 146 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Großkorbetha am 30. April 2025 den neuen Verbindungsbau zwischen dem Schulgebäude und der dazugehörigen Turnhalle ein. Um zwei neue Klassenräume zu schaffen, wurde zunächst der vorhandene eingeschossige Zwischenbau abgebrochen und ab Juni 2023 der neue Verbinderbau zweigeschossig wieder aufgebaut. Das Gebäude verfügt jetzt über zwei moderne Klassenzimmer und verschiedene Funktionsräume. Mit nunmehr insgesamt acht Klassenräumen kann die Grundschule ohne Einschränkungen ab sofort zweizügig genutzt werden.

Oberbürgermeister Martin Papke freute sich bei der Einweihung mit dem Lehrerkollegium und den Schülern sehr über die Fertigstellung: „Ich finde, das ist toll geworden! Ihr habt jetzt moderne Klassenräume und bald ist auch das Dach der Turnhalle fertig.“ Er dankte genauso wie anschließend Ortsbürgermeister Uwe Horn allen am Bau Beteiligten. Beide würdigten vor allem die Leistung von Carmen Rex, die das Projekt langjährig betreute. Die ehemalige Abteilungsleiterin für Hochbau ist Mitte April aus dem städtischen Dienst ausgeschieden und in den Ruhestand gegangen.



Oberbürgermeister Martin Papke, die Schulleitung und Verantwortliche für Bau und Planung des Verbinders zerschneiden am 30. April 2025 zur Eröffnung ein Band. V.l.n.r.: Oberbürgermeister Martin Papke, Hortleiterin Sylvia Gliem, Schulleiter Oliver Motzek-Wagner, Carmen Rex und die städtische Mitarbeiterin für Hochbau Saskia Trecko; im Hintergrund rechts Ortsbürgermeister Uwe Horn.

Für die Planung, den Bau und die Ausstattung des Verbinders hat die Stadt Weißenfels 2,1 Millionen Euro bereitgestellt. Mit Abschluss der Arbeiten am Turnhallendach im Juli 2025 wird die Kommune insgesamt 2,6 Millionen Euro allein aus Eigenmitteln in die Grundschule Großkorbetha investiert haben.



Zwei neue Klassenzimmer mit digitalen Tafeln entstanden durch den Ausbau des Verbinders. Damit muss die Aula nun nicht mehr als Klassenzimmer fungieren und die Schule ist uneingeschränkt zweizügig.

Durch die Integration der zwei neuen Klassenräume in den Neubau des Verbindungsbau konnten auch die Umkleieräume und der Sanitärbereich für die Turnhalle erneuert werden. Im Rahmen des Umbaus wurden zudem die Freiflächen auf dem Schulhof erneuert. Die Investition in die Erneuerung des Dachs der Turnhalle war ursprünglich nicht vorgesehen, machte sich jedoch aufgrund der Erkenntnisse zum baulichen Zustand im Rahmen des Baufortschrittes erforderlich.



Isabella Lüttig (5 Jahre) probiert schon mal, wie Schule geht: Gemeinsam mit ihrer Mama bastelt sie in einem der zwei neuen Klassenzimmer.

(Bildquelle aller Bilder dieses Artikels: Anke Fey/Stadt Weißenfels)

Generationen beim Großwerden begleitet

Uichteritzer Kita-Leiterin Iris Bräutigam in den Ruhestand verabschiedet

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beging Iris Bräutigam am 30. April 2025 ihren letzten Arbeitstag als Leiterin in der Kita „Sonnenkäfer“. Nach insgesamt 43 Jahren in unterschiedlichen Kindertagesstätten und 28 davon als Leiterin der Uichteritzer Einrichtung verabschiedete sie an diesem Tag Oberbürgermeister Martin Papke in den Ruhestand. Mit dabei waren auch Fachbereichsleiter Maik Trauer, Abteilungsleiterin Sandra

Hantscher, Ortsbürgermeister Andreas Korch, der ehemalige Ortsbürgermeister Wolfgang Kurtze sowie einige Leiterinnen anderer städtischer Kindergärten.

Oberbürgermeister Martin Papke dankte Iris Bräutigam für ihren unermüdlichen Einsatz für die Kita und „ihre“ Kinder: „Es ist ein großartiger Beruf, dem Sie mit immenser Hingabe zu Kindern und Eltern nachgegangen sind. Sie haben viele Menschen beim Großwerden begleitet und Generationen geprägt. Dafür danke ich Ihnen auch im Namen meiner Vorgänger im Amt.“

Iris Bräutigam hat sich schon in jungen Jahren der Fürsorge um die Kleinsten verschrieben. Nach einem dreijährigen Fachschulstudium als Kindergärtnerin begann sie 1982 ihr Berufsweg als Erzieherin in Weißenfels und Uichteritz. 1993 übernahm Iris Bräutigam als Leiterin den damaligen Lobitzscher Kindergarten. 1997 kehrte sie nach Uichteritz zurück und leitete hier fortan die Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“. Die heute 62-Jährige begleitete Anfang der 2000er Jahre den Ausbau der Kita. Später zählte auch die Betreuung der Hortkinder der angrenzenden Schule zu ihrem Aufgabenbereich. „Als ich hier in der Einrichtung anfang, betreuten wir im Kindergarten zwischen 30 und 50 Kindern, im Hort um die 60 – heute sind es insgesamt 200.“

Dabei gelang es ihr, das herzliche Verhältnis zu vielen ehemaligen Kids über Kindergarten und Schule hinaus zu halten: „Heute bringen diese nunmehr lange Erwachsenen ihre Kinder zu mir in die Kita. Das herzliche und vertrauensvolle Miteinander bei der täglichen Begegnung ist geblieben“, ist Iris Bräutigam dankbar. Diese Verbundenheit von Kita-Leiterin und Eltern prägt auch den Ortsteil Uichteritz. Die Sonnenkäfer-Kinder gratulieren zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit mit einem Ständchen vor der Tür. Auch bei runden Altersjubiläen ab 70 Jahren überbringt der kleine Chor einen Glückwunsch. Und vor allem der Weihnachtsmarkt, den die Kinder der Einrichtung alljährlich liebevoll gestalten, ging auf eine Initiative der Kita unter Iris Bräutigam zurück. Er ist heute eine feste Tradition in Uichteritz.

„Ich möchte aktiv bleiben, mich auch im Ortschaftsrat noch mehr engagieren“ blickt Iris Bräutigam in die Zukunft. „Und in der Kita schaue ich immer mal vorbei – schon allein, wenn ich meine beiden Enkelkinder abhole. Vielleicht kann ich auch bei der einen oder anderen Frage weiterhelfen.“

Städtepartnerschaft mit Leben gefüllt – Weißenfels-Delegation kehrt mit neuen Impulsen aus Komárno zurück

Die Städtepartnerschaft zwischen Weißenfels und Komárno ist lebendig und zukunftsorientiert – das zeigte der dreitägige Besuch einer Weißenfelser Delegation in der slowakischen Partnerstadt Anfang Mai. Unter der Leitung von Oberbürgermeister Martin Papke reisten Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, des Stadtrates und der Kulturinstitutionen vom 1. bis 3. Mai 2025 nach Komárno, um die seit 1996 offiziell bestehende Verbindung zu vertiefen und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Bereits zum Auftakt des Besuchs unterstrichen das persönliche Treffen mit Bürgermeister Béla Keszegh den Stellenwert der Partnerschaft. In den folgenden Tagen stand ein intensives Arbeitsprogramm im Mittelpunkt: Oberbürgermeister Papke führte Gespräche mit seinem Amtskollegen Keszegh über mögliche künftige Kooperationsformate, unter anderem im Bereich Sport. Denkbar sei etwa ein Austausch von Basketballmannschaften beider Städte. Beide Stadtoberhäupter sprachen sich für eine deutlich häufigere und kontinuierlichere Zusammenarbeit aus – über die jährlichen Festtage hinaus.



Am 29. April 2025 verabschiedete Oberbürgermeister Martin Papke Kitleiterin Iris Bräutigam in den Ruhestand.

(Bildquelle: Anke Fey/ Stadt Weißenfels)



Oberbürgermeister Martin Papke und Béla Keszegh tauschen Gastgeschenke aus (v.l.n.r.) (Bildquelle Stadt Weißenfels)

Im kulturellen Bereich trafen sich Jörg Riemer, Vorsitzender des Kulturausschusses Weißenfels, und Christian Endt, Leiter des Kulturamtes, mit Tímea Szénassy, Vorsitzende des Bildungsausschusses von Komárno, und Robert Lakatos, Direktor des städtischen Kulturzentrums. Die Gesprächspartner tauschten sich zu Gemeinsamkeiten, Herausforderungen und unterschiedlichen Strukturen der Kulturbetriebe aus. Als Ergebnis wurde eine Intensivierung des kulturellen Austauschs beschlossen: Für das Jahr 2026 ist die Einladung eines Orchesters aus Komárno zum Weißenfelser Stadtfest geplant, ebenso wie ein slowakischer Beitrag zum Heinrich-Schütz-Musikfest. Auch der gesellschaftliche Austausch – etwa zwischen Schulklassen, Chören, Sportvereinen oder Künstlergruppen – soll gezielt gefördert werden. Kulturamtsleiter Endt plant, Robert Lakatos zu einem Gegenbesuch nach Weißenfels einzuladen, begleitet von Kulturschaffenden aus Komárno.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Stadt- und Kreisbibliothek „Knižnica Józsefa Szinyeyi“. Sandra Baumgart, Leiterin der Weißenfelser Stadtbibliothek, zeigte sich beeindruckt vom zweigeteilten Bibliothekskonzept: Während der öffentliche Bereich ein breites Veranstaltungsangebot für Kinder und Erwachsene bietet, hält die Fachbibliothek spezialisierte Rechercheangebote vor – jeweils in slowakischer und ungarischer Sprache. Künftig sollen gemeinsame Projekte zwischen den Bibliotheken der Partnerstädte umgesetzt werden.

Auch das kulturelle Rahmenprogramm kam nicht zu kurz: Ein Ausflug nach Ungarn führte die Delegation ins Kuny Domokos Museum in Tata und zur Kamaldulenser-Einsiedelei in Majkpuszta. Der Besuch der historischen Festungsanlagen in Komárno rundete das Programm ab.

„Gerade in einer Zeit, in der internationale Zusammenarbeit an Bedeutung gewinnt, setzen wir mit dieser Reise ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt, Austausch und gemeinsames Gestalten“, resümierte Oberbürgermeister Martin Papke.



Die Weißenfelser Delegation besuchte die Partnerstadt Komárno vom 1. bis 3. Mai 2025, (v.l.n.r.) Christian Endt – Kulturamtsleiter Stadt Weißenfels, Angéla Nagy – Dolmetscherin und Fremdenführerin, Sandra Baumgart – Leiterin Stadtbibliothek Weißenfels, Jörg Riemer – Stadtrat und Vorsitzender des Kulturausschusses, Martin Papke – Oberbürgermeister Stadt Weißenfels

(Bildquelle Stadt Weißenfels)

Änderungen bei der Beantragung von Ausweisdokumenten

Am 1. Mai 2025 trat eine wichtige Änderung bei der Beantragung hoheitlicher Dokumente in Deutschland in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt ist zwingend ein digitales Lichtbild erforderlich, weshalb gedruckte Passbilder nicht mehr akzeptiert werden. Diese Regelung betrifft den Personalausweis, den Reisepass sowie vorläufige Ausweisdokumente.

Bürgerinnen und Bürger können digitale Lichtbilder weiterhin bei ausgewählten Fotografen anfertigen lassen. Dazu gehören in Weißenfels unter anderem Foto Kind, Fotofreund Erdmann sowie di Art. Foto. Ebenso besteht die Möglichkeit, digitale Lichtbilder in der Drogeriekette dm in der Merseburger Straße erstellen zu lassen.

Nach der Fotoaufnahme erhalten die Antragstellenden einen individuellen QR-Code, mit dem das Bürgerbüro das jeweilige Foto digital abrufen kann. Er ist wichtig, diesen QR-Code zur Beantragung des Ausweisdokumentes mitzubringen.

Ein Lichtbild-Erfassungssystem direkt im Bürgerbüro wird auch künftig nicht vorgehalten. Die Stadtverwaltung hat bewusst auf dieses System verzichtet, um nicht in Konkurrenz zu gewerblichen Fotografen zu treten.

Bürgerinnen und Bürger werden an der Stelle auch gebeten, die Gültigkeit ihrer Dokumente zu prüfen. Es ist ausreichend, wenn jede Person ein gültiges Dokument besitzt (Personalausweis oder Reisepass).

Die Neuerstellung eines Personalausweises dauert zurzeit circa zwei Wochen. Für den Reisepass werden ungefähr vier bis sechs Wochen benötigt. Die Beantragung muss persönlich erfolgen. Folgende Unterlagen sind hierfür erforderlich:

- der bisherige Personalausweis oder Reisepass
- ein aktuelles, biometrisches Lichtbild in digitaler Form
- die Geburts- oder Eheurkunde zur Überprüfung der Namensführung (je nach Familienstand)

Welche Dokumente für eine anstehende Reise benötigt werden, ist jeweils den Ausführungen des Auswärtigen Amtes unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/reise-und-sicherheitshinweise> zu entnehmen. Je nach Reiseziel sind hier aktuellen Informationen zu finden.

Stadt Weißenfels
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Weißenfels sind verschiedene Stellen zu besetzen. Die Stellenbeschreibungen finden Sie im Stellenportal unter: www.weissenfels.de.

Im Auftrag
Hantscher
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

Nachruf

Die Stadt Weißenfels und der Stadtrat trauern um den Stadtrat

Ernst Wehler

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Stadtrat Ernst Wehler, welcher am 29. April 2025 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Seit 2019 war Ernst Wehler im Stadtrat der Stadt Weißenfels tätig und zeichnete sich durch seine ausgeglichene und stets interessierte Art aus.

Sein Engagement für die kommunale Politik wird stets in ehrendem Gedenken bleiben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und seinen Freunden.

Stadt Weißenfels

Martin Papke
Oberbürgermeister

Ekkart Günther
Stadtratsvorsitzender

Kultur in Weißenfels

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen in Weißenfels im Mai und Juni 2025



©E.S.-
Photographie

Museum Weißenfels Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels

Jeden Mittwoch und Freitag, jeweils 13 Uhr

Kleine Führung durchs große Schloss

Streifzug durch das Schloss: Schuhmuseum, Schlosskirche und Latrinengebäude. Anmeldung erforderlich unter Tel. 03443 370400 oder E-Mail museum@weissenfels.de



©Gudrun
Brüne

BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Bis 20.07.2025

PERSONAE - Malerei und Grafik von Gudrun Brüne

Die Ausstellung PERSONAE widmet sich dem vielschichtigen Werk der Anfang 2025 verstorbenen Künstlerin Gudrun Brüne. Vom 11. Mai bis 17. August 2025 werden ausgewählte Malereien und Grafiken gezeigt, die eindrucksvoll ihr künstlerisches Schaffen und ihre Auseinandersetzung mit Identität, Maskerade und menschlichen Rollenbildern reflektieren. Brünes Werke bewegen sich zwischen Realismus und Symbolik, erzählen von Vergänglichkeit, Inszenierung und den verborgenen Facetten des Menschseins. Ihre Figuren erscheinen zugleich vertraut und entrückt, eingefangen in Momenten des Innehaltens oder Spiels mit der eigenen Persona.

Zur Museumsnacht am 14. Juni 2025 zusätzlich von 18 – 24 Uhr geöffnet:

19 Uhr – Sturm von Franz Fühmann nach Shakespeare

Lesung und Live-Musik mit Elisabeth Richter-Kubbutat und Nancy Laufer, Akkordeon



© Rhowerk
GmbH/Stadt
Weißenfels

Neustadtpark, Schlachthofstraße, 06667 Weißenfels

23.05.2025, 13:00 Uhr

„Schlag den Nachbarn“

Am offiziellen Tag der Nachbarn, dem 23. Mai 2025, wird es im Neustadtpark sportlich, gesellig – und vielleicht auch ein bisschen ehrgeizig: Unter dem Motto „Schlag den Nachbarn“ lädt Oberbürgermeister Martin Papke gemeinsam mit dem Amt für Sozialraumentwicklung ab 13 Uhr zu einem kleinen, feinen Nachbarschaftsfest ein. Ein besonderes Highlight: Der Oberbürgermeister wird höchstpersönlich einen neuen Outdoor-Schachtisch und eine Tischtennisplatte feierlich eröffnen – und natürlich auch selbst zum Spiel antreten! Die neuen Spielgeräte sind ein Ergebnis des Beteiligungsprojekts „Draußenort Neustadtpark“, bei dem Bürgerinnen und Bürger eigene Ideen für ihren Stadtteil einreichen konnten. Das 2024 gegründete Neustadt-Gremium wählte die Outdoor-Geräte als förderwürdiges Projekt aus – und nun wird die Idee Realität. Neben spannenden Duellen in Schach, Tischtennis, Dame oder Mühle bietet das Fest viele Gelegenheiten zur Begegnung: Mit dabei sind unter anderem das Neustadt-Gremium, die Strickfrauen des Neustadtbüros, das Jugendgremium, die „Weißenfelder Engel“ – und natürlich die Nachbarinnen und Nachbarn der Neustadt. Wer also schon immer einmal die Nachbarin beim Pingpong, den Kollegen beim Mühlespiel oder einfach alle beim Bratwurstessen schlagen wollte, ist herzlich willkommen. Nachspiel gefällig? Kein Problem! Bereits am Folgetag, dem 24. Mai 2025 von 10 bis 16:30 Uhr, lädt der GSBSI e.V. zu einem großen Sportfest für Kinder und Familien in den Neustadtpark ein. „Schlag den Nachbarn“ ist Teil des Projekts „Ich sehe was, was Du nicht siehst und das ist ...“, mit dem das Amt für Sozialraumentwicklung klassische Bilder und Geschichten über Stadträume hinterfragt und neue Sichtweisen eröffnet. Ziel ist es, Diskussionen zu ermöglichen, Denkräume zu schaffen und gemeinsam weiterzudenken.



©Stadt
Weißenfels

Marktplatz, 06667 Weißenfels

Dienstag, Donnerstag und Samstag

Weißenfelder Wochenmarkt

Dienstags und donnerstags finden sich hier Händler von u.a. Lebensmitteln, Grün- und Schnittpflanzen, Bekleidung, Leder- und Haushaltswaren, Geschenkartikeln sowie Imbissbetriebe ein. Samstags findet ein reiner „grüner“ Markt statt, auf dem lediglich Naturerzeugnisse feilgeboten werden.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag: 8 - 14 Uhr; Samstag: 8 - 12 Uhr,
an Feiertagen findet kein Markt statt.



©Canva

Neustadtpark, Schlachthofstraße, 06667 Weißenfels

24.05.2025, ab 10:00 Uhr

Sportfest im Neustadtpark



©David Cray

Touristinformation Weißenfels, Markt 3, 06667 Weißenfels

Samstag, 10:30 - 11:30 Uhr

Öffentliche Stadtführung

Während des Rundgangs entdecken Besucherinnen und Besucher die Zeugnisse der imposanten Historie Weißenfels' und des Wohlstands einstiger Landesherrn. Die Führungen finden von Mai bis September jeden Samstag um 10:30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Touristinformation Weißenfels. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studenten 3 Euro.

Kirche Tagwerben, Am Kirchwinkel, 06667 Weißenfels OT Tagwerben

24.05.2025, ab 17:00 Uhr

Musikalische Lesenacht in Tagwerben: Geschichten, Musik – und ein Aufruf zum Mitmachen

Am Samstag, den 24. Mai 2025, verwandelt sich die Kirche in Tagwerben in einen stimmungsvollen Ort für Geschichten, Musik und gelebtes Miteinander: Der Förderverein der Grundschule Tagwerben-Reichardtswerben e.V. und die Kirchgemeinde Tagwerben laden herzlich zur musikalischen Lesenacht ein.

Ab 17:00 Uhr beginnt der Abend mit einem musikalischen Auftakt.

Von 17:30 bis 18:30 Uhr lesen die Kinder der Grundschule aus selbst verfassten Texten – fantasievoll, kreativ und mit viel Herzblut. Ein musikalisches Zwischenspiel führt zum nächsten Programmpunkt:

Ab 19:00 Uhr lesen Lesepaten und Gäste des Fördervereins aus ihren persönlichen Lieblingstexten.

Ab 19:30 Uhr folgt ein musikalischer Ausklang mit Florian Dietrich.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Veranstaltung ist zugleich der feierliche Abschluss des Förderprojekts „LesePionier“, das über den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER unterstützt wurde. Mit dem REVIERPIONIER – Ideenwettbewerb für Zukunft, Land und Leute – lädt die Innovationsregion Mitteldeutschland alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, aktiv am Strukturwandelprozess mitzuwirken.



©David Cray

Fürstenhaus, Leipziger Straße 9, 06667 Weißenfels

25.05.2025, 29.06.2025 – 14:00 Uhr

Fürstenhausführung

Das Weißenfelder Fürstenhaus spiegelt die Formsprache des Barocks wider. Es wurde ab 1673 im Auftrag des Herzogs August von Sachsen-Weißenfels von Johann Moritz Richter, dem Baumeister des Schlosses Neu-Augustusburg, erbaut und diente vorwiegend als Dienst- und Wohnsitz besonders hochgestellter Hofbeamter. Das Gebäude erstreckt sich über zweieinhalb Geschosse und drei Flügel. Die repräsentative Fassade ist durch verschiedene Schmuckelemente verziert und strukturiert. Nach dem Aussterben der Herzogslinie Sachsen-Weißenfels wurde das Haus vielseitig genutzt, so auch als Seidenfabrik. Heute ist dort das Weißenfelder Standesamt, welches unter die 10 schönsten in ganz Deutschlands gewählt wurde.



©Anne Kasten

Bismarckturm, Erich-Lattermann-Straße 1, 06667 Weißenfels

jedem zweiten & letzten Sonntag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr

Bismarckturmbesichtigung

Besichtigen Sie den Weißenfelder Bismarckturm und genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick über das Saaletal. Auf dem Klemmberg in einem wunderschönen Park gelegen, ist der Bismarckturm ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Eintritt: 1,- €, Kinder frei

Audioguides können kostenlos ausgeliehen werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten werden Führungen nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung unter info@bismarckturm-weißenfels.de angeboten.



©Tanzstudio
Lattermann

Kulturhaus Weißenfels, Merseburger Straße 14, 06667 Weißenfels

25.05.2025, 16:00 Uhr

Das Tanzspektakel mit dem Tanzstudio Lattermann - Motto: „Partyreise“

Eine Gruppe Teenager plant eine Tour so ganz nach ihren Vorstellungen. Bunte Events und tolle Erlebnisse machen ihren Ausflug zu einer einzigartigen „Partyreise“.



©Canva

Das Jedermanns, Gustav-Adolf Straße 1 (rechtes Tor), 06667 Weißenfels

Montags, 10:00 bis 12:00 Uhr

Beratung zu seniorenspezifischen Themen im „Jedermanns“

Beratungszeiten für alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren



©Canva

Das Jedermanns, Gustav-Adolf Straße 1 (rechtes Tor), 06667 Weißenfels

Montags, 14:00 bis 16:00 Uhr

Kaffee, Klatsch und Sahne

Bunter Nachmittag mit wechselnden Angeboten von Spielenachmittag bis Informationsnachmittag für Seniorinnen und Senioren.



©Canva

Neustadtbüro Weißenfels, Neumarkt 6, 06667 Weißenfels

Dienstags, 10:00 bis 12:00 Uhr

Beratung zu seniorenspezifischen Themen im Neustadtbüro

Beratungszeiten für alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren



©Canva

Neustadtbüro Weißenfels, Neumarkt 6, 06667 Weißenfels

Dienstags, 10:00 bis 12:00 Uhr

Stricken, häkeln und MEHR im Neustadtbüro



©Canva

City Pastoral, Judenstraße 28, 06667 Weißenfels

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr

Senioren-Café

Das Projekt „Weißenfelser Engel“ widmet sich den Seniorinnen und Senioren der Stadt Weißenfels.



©SCHAU!
Multimedia

Museum Weißenfels Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels

31.05.2025, 28.06.2025 stündlich 11:00 – 16:00 Uhr

Führung durch die Fürstengruft

Die Fürstengruft befindet sich unter dem Altarraum der Schlosskirche.

Bitte melden Sie sich an der Museumskasse im Schloss Neu-Augustusburg.



©Canva

Das Jedermanns, Gustav-Adolf Straße 1 (rechtes Tor), 06667 Weißenfels

02.06.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Weißenfelser Engel: Erste Hilfe für Senioren

Das Projekt „Weißenfelser Engel“ widmet sich den Seniorinnen und Senioren der Stadt Weißenfels.



©Stadt
Weißenfels

Stadtbibliothek Weißenfels, Klosterstraße 24, 06667 Weißenfels

05.06.2025, 15:30 - 17:30 Uhr

Kreativwerkstatt in der Stadtbibliothek

In unserer Kreativwerkstatt mit Katja Köhler wird es bunt in der Stadtbibliothek. Mit Stift, Schere und Kleber entstehen kleine Kunstwerke. Die Kreativwerkstatt ist offen für die ganze Familie. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



© Rhowerk
GmbH/
Winterberg
Media+Print

Badanlagen, Am Bad, 06667 Weißenfels

06.06.2025, 10:00 bis 18:00 Uhr

Weißenfelser Kinderfest 2025

Das Weißenfelser Kinderfest findet am 06.06.2025 von 10 Uhr bis 18 Uhr an den Badanlagen statt. Der Eintritt ist frei. Freut euch auf:

- | | | | |
|--------------------|-----------------------|-----------------|--------------------|
| - Kinderschminken | - Basteln & Gestalten | - Hüpfburgen | - Kinderkarusselle |
| - Ballon Modellage | - Trampoline | - Riesenrutsche | - Basketball |
| - Riesenkicker | - Feuerwehr | - THW | - u. v. m. |

Für das leibliche Wohl wird vor Ort gesorgt.

Fragen oder Anmeldungen von Kindergruppen sind unter 03443 370475 oder per Mail unter veranstaltungsmanagement@weissenfels.de möglich.

Pfarrgelände Langendorf, Kirchbergstraße 12, 06667 Weißenfels OT Langendorf

06. bis 08.06.2025

25. Burgstockfestival „NICHTS IST GELBER, ALS GELB SELBER!“

Freitag, 06. Juni, ab ca. 19:30 Uhr:

- DEAD MANS HAND - IRISH & CELTIC FOLK ROCK
- ABSOLUT - Punk n Roll-Nachwuchs aus Leipzig
- The Crashing Dishes From Outer Space - Feelgood Rock

Samstag, 07. Juni, ab ca. 19:30 Uhr:

- Second Horn of Unicorn, Bierwagenfolk
- Far Niente - beste Schülerband der Welt aus Weißenfels
- DEPECHE ROAD - FEINSTES DEPECHE MODE COVER
- Crooked Lane (Rock, Pop und Blues aus Magdeburg bei Rogätz)

wischendurch gibt es immer wieder Theater, Unterhaltung und Kleinkunst von der Burg persönlich

Sonntag, 08. Juni, ab 14:00 Uhr:

- Eintritt frei für die ganze Familie
- 14:00 Uhr - Open-Air-Gottesdienst, danach...
- Familiennachmittag mit Kindermärchen
- Kaffee- und Kuchenmusik von Reiner Adamiak

Tageskarte Freitag und Samstag:

je 20,- € plus 1 Geschenk für den Gastgeber oder 25,- € ohne Geschenk (All-Inclusive)

Wochenendkarte:

35,- € plus 2 Geschenke für den Gastgeber oder 45,- € ohne Geschenk (All-Inclusive)

Marienkirche, Marienkirchgasse, 06667 Weißenfels

08.06. bis 14.09.2025

Sommerausstellung - Schülerarbeiten der Beuditzschule

Die Ausstellung erfolgt in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Marien Weißenfels

Weitere Informationen unter: www.evangelisch-in-weissenfels.de

Kulturhaus Weißenfels, Merseburger Straße 14, 06667 Weißenfels

11.06.2025, 14:00 - 18:00 Uhr

Blutspende

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem Alter von 18 Jahren. Mit Ihrer Blutspende helfen Sie den kleinen und großen Patienten des Universitätsklinikums Halle (Saale). Auf Wunsch gewähren wir nach geleisteter Blutspende eine Aufwandsentschädigung nach §10 TFG. Nach jeder geleisteten Blutspende erhalten Sie einen Imbiss und eine Aufwandsentschädigung.



©E.S.-

Photographie

Bismarckturm, Erich-Lattermann-Straße 1, 06667 Weißenfels

13.06.2025, 19:00 Uhr

Musical Zauber: Ein Abend voller Melodien

Erleben Sie unvergessliche Musical-Highlights vor der einzigartigen Kulisse des Bismarckturms. Ein Abend voller Musik und Magie. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.



©Canva

Bahnhof, Bahnhofstr. 2, 06667 Weißenfels

14.06.2025, 10:00 Uhr

Kräuterspaziergang

Die Kräuterspaziergänge starten immer um 10 Uhr am Bahnhof Weißenfels und gehen am Saaleradweg entlang bis nach Burgwerben. Auf knappen 5 km werden Wildkräuter gesucht und gefunden, kennengelernt und mitgenommen. Entlang der Saale wachsen Brennnessel, guter Heinrich, Scharbockskraut, Spitzwegerich und vieles mehr. Der Preis beträgt 25€ pro Person und enthält eine Tasse Kaffee, sowie 2 Butterbrote, die in Burgwerben serviert werden um die gesammelten Kräuter zu verkosten. Die Strecke ist weniger als 5 km und überwiegend auf befestigter Straße. Die Veranstaltung dauert 3-4 Stunden. Von Burgwerben aus kann man dann mit dem Bus zurück nach Weißenfels fahren, oder über eine Abkürzung, zurück zum Ausgangspunkt spazieren. Informationen und Anmeldung unter www.machmensch.de



©Winterberg
Media+Print

Dorfkern, 06667 Weißenfels OT Leibling

14.06. bis 15.06.2025

Leiblinger Eierbetteln 2025

Samstag 14.06.

Ab 21:00 Uhr Tanz im Festzelt

Sonntag, 15.06.

9:00 bis 11:00 Uhr Kindereierbetteln

14:00 bis 18:00 Uhr Buntes Treiben der Masken

Ab 18 Uhr Großer Festumzug

Blasmusik den ganzen Tag durch verschiedene Kapellen

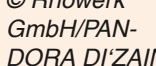
Bitte Parkplätze am EKZ „Schöne Aussicht“ nutzen.

Museen, 06667 Weißenfels

14.06.2025 ab 17:00 Uhr

Weißenfelser Museumsnacht 2025

Am 14. Juni findet ab 17 Uhr die Weißenfelser Museumsnacht unter dem Motto „Musikstadt Weißenfels“ statt. Museen und Kultureinrichtungen öffnen ihre Türen bis in die späten Abendstunden. Mit dem Museumspfad können sich Besucherinnen und Besucher auf eine einzigartige Entdeckungsreise durch die musikalische Geschichte und Gegenwart der Stadt begeben. Ob historische Instrumente, Ausstellungen, Führungen oder klangvolle Programmpunkte – die Museumsnacht macht Musik in all ihren Facetten erlebbar.



© Rhowerk
GmbH/PAN-
DORA DI'ZAIN



©Dreher.
media.

St. Laurentius Kirche, Hospitalstraß 2.7, 06667 Weißenfels

15.06.2025, 17:00 Uhr

Orgelkonzert

Anlässlich der Museumsnacht wird in der St. Laurentius Kirche am Sonntag, 15.06.2025 um 17.00 Uhr ein Orgelkonzert stattfinden. An der Orgel wird Herr Johannes Krahl aus Leipzig zu hören sein.



©Frauenchor
cantus laetitia
Lochau

Klosterkirche St. Anna, Kirchbergstr. 12, 06667 Weißenfels OT Langendorf

15.06.2025, 18:00 Uhr

Sommerkonzert

Frauenchor cantus laetitia Lochau unter der Leitung von Ulrike Oehring
Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

Kulturhaus Weißenfels, Merseburger Straße 14, 06667 Weißenfels

20.06.2025, 19:00 Uhr

HEINO - MADE IN GERMANY - Solo Tour 2025 - Das Beste aus 65 Jahren

der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern, sowie einigen musikalischen Überraschungen. Freuen Sie sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whiskey“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene!



©SV Grün-
Weiss Langen-
dorf e. V.

Stadion Weißenfels, Beuditzstr. 69A, 06667 Weißenfels

21.06.2025, 9:00 bis 14:00 Uhr

2. GWL Leichtathletik-Pokal

Wir möchten Schüler aus Weißenfels, Hohenmölsen, Teuchern und Umgebung zusammenbringen und zeigen was sich hinter der Leichtathletik verbirgt und somit die Leichtathletik in unserer Region stärken.

Für die Grundschulen sind 4 Disziplinen geplant: Hindernis-Sprint-Staffel, Biathlon-Staffel, Drehwurf und Wechselsprünge Es werden mindestens 6 Kinder pro Schulmannschaft benötigt. Die weiterführenden Schulen treten in der Lauf-Disziplin 4x100 m Staffel an. Hier werden 4 Teilnehmer pro Klassenstufe benötigt.

Es wird um den Schulwanderpokal gekämpft. Jeder Teilnehmer kann sich einfach unter <http://pokal.svgwl.de> für die Veranstaltung anmelden



© Rhowerk
GmbH/
Winterberg
Media+Print

Schlosskirche Sankt Trinitatis, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels

22.06.2025, 16:00 Uhr

Sonnenglanz - 20 Jahre Weißenfelser Hofkapelle

Doreen Busch - Mezzosopran
Alexander Köhler - Violine
Katharina Seibt - Violine
Uta Demus - Violoncello
Detlev Schulten - Cembalo
Carmen Sengewald - Percussion & Rezitatio



©Falk Mikulla

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels, Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels

Samstag 28.06.2025, 15:00 Uhr

Unerhörte Ergötzung - Barockes Allerlei

Anne Schumann und Friederike Lehnert - Barockviolin | Klaus Voigt - Viola da spalla mit Werken von Johann Philipp Krieger, Andreas Hammerschmidt, Johann Rosenmüller, Johann Pachelbel und Georg Friedrich Händel
Konzert im Rahmen des 14. Musikfests UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND

Montag, 30.06.2025, 16:00 - 18:00 Uhr

Wild, Wild, West und die wilden Alten

Das Projekt „Weißenfelser Engel“ widmet sich den Seniorinnen und Senioren der Stadt Weißenfels. Es bietet neben einer aufsuchenden Arbeit in den Stadtgebieten West und Neustadt auch feste Beratungszeiten für alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren an. Für das Jahr 2025 sind vielfältige Angebote für die Zielgruppe geplant.

Viele spannende Ferienveranstaltungen in Museum, Bibliothek oder Schützhaus

Jetzt Platz sichern und anmelden

Viele Schulkinder freuen sich schon jetzt auf den Start der Sommerferien am 28. Juni. Die Weißenfelser Museen und die Stadtbibliothek haben für die sechswöchige Ferienzeit ein breit aufgestelltes Programm entworfen, für das sich Verantwortliche der Horteinrichtungen genauso wie Eltern und Kinder schon jetzt anmelden können.

Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4, T (03443) 370 400; M museum@weissenfels.de

23. Juli, 10 bis 12 Uhr – **Leben und Lernen wie ein Yanomami mit Bilderschau und Hüttenbau**

20

29. Juli, 10 bis 12 Uhr – **Schattentheater mit Aline Warsini aus Indonesien**

30. Juli, 10 bis 12 Uhr – **Mexikanische Spiele und Geschichten mit Yariela Badtke**

31. Juli, 10 bis 12 Uhr – **Indonesische Märchen mit Ketut Warsini**

2. August, 14 Uhr – **Märchen und Spiele aus aller Welt mit Ketut und Aline Warsini aus Indonesien sowie Yariela Badtke aus Mexiko**

Wichtig: Alle Angebote des Museums nur mit Anmeldung!

Heinrich-Schütz-Haus

Nikolaistraße 13, T (03443) 302835, M schuetzhaus@weissenfels.de

Im Zeitraum vom 2. bis 4. Juli, 8. bis 11. Juli und 15. bis 18. Juli können folgende Angebote gebucht werden:

Die Königin der Instrumente stellt sich vor

Die Kinder lernen bei diesem Angebot ein besonders vielseitiges und altes Instrument kennen – die Orgel. Während einer Orgelführung in der Marienkirche blicken die Kinder hinter die Fassade des Instrumentes und lernen dessen grundlegende Bauweise kennen. In der Musikwerkstatt des Heinrich-Schütz-Hauses können die Kinder anschließend eine kleine Orgel bauen und selbst darauf spielen. (Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, mit Pause)

Kosten pro Kind: 3 Euro

Bauen und Spielen – Musiktheater mit Handpuppen

Hierbei gestalten die Kinder eine eigene Handpuppe und erlernen einfache Techniken des Puppenspiels. Diese wenden sie zum Schluss auch an, indem sie ein eigenes musikalisches Theaterstück aufführen. Inspiration hierfür ist ein verlorenes Bühnenwerk des Komponisten Heinrich Schütz. (Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, mit Pause)

Kosten pro Kind: 3 Euro

Heinrich tanzt

Voller Körpereinsatz ist beim eintägigen Angebot „Heinrich tanzt“ gefragt. Die Kinder versetzen sich gedanklich an den einstigen Fürstenhof in Kassel, wo Heinrich Schütz als Jugendlicher das Tanzen lernte. Dafür ziehen die Kids Kostüme aus der Schütz-Zeit an und lernen einfache höfische Tänze der Renaissance und des Barocks kennen. (Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, mit Pause)

Kosten pro Kind: 3 Euro

Medienpädagogisches Angebot 1: Stop-Motion-Film drehen

Die Kinder drehen selbstständig einen kleinen Stop-Motion-Film zu einem Thema um das Leben und Werk von Heinrich Schütz. Die Kinder erkunden zuerst das Museum und entwickeln anschließend in Kleingruppen aus dem Gelernten eine kleine Szene. Diese setzen sie mithilfe der hauseigenen Tablets in Form eines kurzen Stop-Motion-Films gestalterisch um. Zum Abschluss

erfolgt eine feierliche Präsentation der entstandenen Werke vor der ganzen Gruppe. (Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden, mit Pausen)

Kosten pro Kind: 5 Euro

Medienpädagogisches Angebot 2: Programmieren einer kleinen Animation

Die Kinder lernen bei diesem Angebot, eine einfache kleine Animation oder Spielsequenz auf dem Tablet zu programmieren. Nach einer Erkundungstour durch das Museum und einer spielerischen Einführung in das Thema Programmieren entwickeln die Kinder in Kleingruppen aus dem Gelernten eine Idee für eine kleine Animation oder Spielsequenz. Diese setzen sie auf den hauseigenen Tablets unter fachkundiger Anleitung und mit Hilfe des open-source-Programmes Scratch um. Die entstandenen Werke werden am Ende feierlich der Gruppe präsentiert. (Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden, mit Pausen)

Kosten pro Kind: 5 Euro

Stadtbibliothek Weißenfels

Klosterstraße 24, T (03443) 370318, M stadtbibliothek@weissenfels.de

3. Juli, 16:00 Uhr – Familienkino (FSK 0)

Die Bibliothek wird zum Kinosaal für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Die Platzzahl ist begrenzt.

17. Juli, 15:30 - 17:30 Uhr – Gaming-Treff

Ihr habt Lust, Freunde zu treffen, gemeinsam Konsolenspiele zu spielen und euch auszutauschen? Dann seid ihr herzlich zum Gaming-Treff in der Bibliothek eingeladen. An unserer Playstation könnt ihr abwechselnd eine tolle Auswahl an Spielen testen. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

7. August, 15:30 - 17:30 Uhr – Kreativwerkstatt mit Katja Köhler

Bastelspaß für die ganze Familie: Mit Stift, Schere und Kleber können Kinder und Erwachsene ihrer Kreativität freien Lauf lassen und kleine bunte Kunstwerke kreieren. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.



HEINRICH
SCHÜTZ
HAUS

Heinrich-Schütz-Haus

Nikolaistraße 13
06667 Weißenfels
T 03443 302835
E schuetzhaus@weissenfels.de

Öffnungszeiten:

Di - So: 10 - 17 Uhr

Unerhörte Ergötzung - Barockes Allerlei

28.06.2025, 15 Uhr im Heinrich-Schütz-Haus

Anne Schumann und Friederike Lehnert - Barockviolin,
Klaus Voigt - Viola da spalla

Mit Werken von Johann Philipp Krieger (1649-1725), Andreas Hammerschmidt (1611-1675), Johann Rosenmüller (1619-1684), Johann Pachelbel (1653-1706) und Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Ein Konzert im Rahmen des 14. Musikfestes UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND, veranstaltet vom Verein Straße der Musik e.V. in Kooperation mit dem Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels.

Tickets

Eintritt: 15€, ermäßigt 12€ | Freie Platzwahl

Karten können im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten des Heinrich-Schütz-Hauses Weißenfels erworben werden. Telefonische Bestellung:

03443 302835, Bestellung per E-Mail: schuetzhaus-kasse@weissenfels.de

Restkarten an der Tageskasse. Einlass: eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Nicht barrierefrei zugänglich!



Foto: davidcray.de



Schließtag

Am Freitag, den 30.05., bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.



Einladung zum Lesesommer XXL

SACHSEN-ANHALT

LESSESOMMER XXL

**16.06. bis
04.08.2025**

Der Deal
Du bist zwischen 10 und 13 Jahre alt und liest in den Sommerferien mindestens zwei Bücher.

Deine Belohnung
Du bekommst ein Zertifikat vom Oberbürgermeister, das in deiner Schule als Lernleistung anerkannt werden kann, und nimmst an der großen Lesesommer-Abschlussparty teil.

Du willst mitmachen?
Dann melde dich bei uns in der Stadtbibliothek. Wenn du noch keinen Bibliotheksausweis hast, kannst du dich für den Lesesommer kostenlos anmelden.

Stadtbibliothek Weißenfels

Klosterstraße 24
06667 Weißenfels
T 03443 370318

E stadtbibliothek@weissenfels.de

Öffnungszeiten:

Mo: 12-18 Uhr
Di/Do: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
Fr: 12-16 Uhr

Ferienangebote

Um Anmeldung wird gebeten.

—— 23.07.2025, 10 - 12 Uhr

Leben und Lernen wie ein Yanomami

mit Bilderschau und Hüttenbau

—— 29.07.2025, 10 - 12 Uhr

Schattentheater

mit Aline Warsini aus Indonesien

—— 30.07.2025, 10 - 12 Uhr

Mexikanische Spiele und Geschichten

mit Yariela Badtke

—— 31.07.2025, 10 - 12 Uhr

Indonesische Märchen

mit Ketut Warsini

—— 02.08.2025, ab 14 Uhr

Märchen und Spiele aus aller Welt

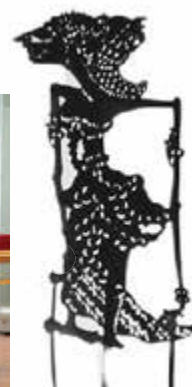
mit Ketut und Aline Warsini aus Indonesien

sowie Yariela Badtke aus Mexiko

Anmeldung und Informationen unter:

E museum@weissenfels.de oder

T 03443 370400



Everlasting - timeless footwear. Auf immer und ewig - zeitlose Schuhmode

Ab 17.08.2025

In diesem Jahr arbeiten Kobi Levi und das Weißenfelser Museum in einer einzigartigen Sonderausstellung nochmals zusammen, um mit Levis Vision des Schuhdesigns ein neues Licht auf die Schuhkreationen und das Schuhhandwerk von den Anfängen bis zur Gegenwart zu werfen. Die Ausstellung untersucht dabei die Entwicklung des Designs und der Fertigung. Dies geschieht sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht, anhand der reichen Geschichte der Schuhherstellung in Weißenfels. In der Sonderschau werden daher zahlreiche, bisher oftmals verborgene Objekte aus den Museumsdepots sowie neue Schuhkreationen von Kobi Levi der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Kombination aus extravaganzen zeitgenössischen Schuhen und historischen Modellen stellt eine vollkommen neue und spannende Perspektive der Betrachtung dar, welche die Entwicklung eines praktischen Produkts zu einer Kunstform wiedergibt.

Museum Weißenfels
im Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4

06667 Weißenfels

T 03443 370400

E museum@weissenfels.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis März

Di - Fr: 10 - 16 Uhr

Sa - So & feiertags:

11 - 17 Uhr

April bis September

Di - So & feiertags:

10 - 17 Uhr

Musikalische Lesenacht in Tagewerben

Geschichten, Musik – und ein Aufruf zum Mitmachen

Am Samstag, den 24. Mai 2025, verwandelt sich die Kirche in Tagewerben in einen stimmungsvollen Ort für Geschichten, Musik und gelebtes Miteinander: Der Förderverein der Grundschule Tagewerben-Reichardtswerben e.V. und die Kirchgemeinde Tagewerben laden herzlich zur musikalischen Lesenacht ein.

Ab 17:00 Uhr beginnt der Abend mit einem musikalischen Auftakt. Von 17:30 bis 18:30 Uhr lesen die Kinder der Grundschule aus selbst verfassten Texten – fantasievoll, kreativ und mit viel Herzblut. Ein musikalisches Zwischenspiel führt zum nächsten Programmpunkt: Ab 19:00 Uhr lesen Lesepaten und Gäste des Fördervereins aus ihren persönlichen Lieblingstexten. Ab 19:30 Uhr folgt ein musikalischer Ausklang mit Florian Dietrich, vielen bekannt von der kleinen Bühne beim Reichardtswerbener Osterfeuer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Veranstaltung ist zugleich der feierliche Abschluss des Förderprojekts „Leseponier“, das über den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER unterstützt wurde. Mit dem REVIERPIONIER – Ideenwettbewerb für Zukunft, Land und Leute – lädt die Innovationsregion Mitteldeutschland alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, aktiv am Strukturwandelprozess mitzuwirken. Mit dem Projekt „Leseponier“ möchten die Organisatoren Menschen aus der Region motivieren, sich als Lesepaten an der Grundschule zu engagieren. „Wir suchen Menschen, die Kindern regelmäßig Zeit schenken und ihnen die Freude am Lesen näherbringen möchten“, sagt der Förderverein. Lesepaten unterstützen dabei nicht nur die Lesekompetenz, sondern stärken auch das Selbstvertrauen der Kinder – und erleben oft selbst, wie erfüllend diese Aufgabe ist. Kommen Sie vorbei, erleben Sie einen besonderen Abend – und entdecken Sie vielleicht Ihre eigene Rolle als Lesepate oder Lesepatin.



(Bildquelle: Verein/Winterberg media+print)



(Bildquelle: Winterberg Media + Print)

Wir möchten Sie herzlichst zu unserem jährlichen Dorffest in Borau am Freitag und Sonnabend, 13. und 14. Juni 2025 einladen. Das Fest findet auf dem Gelände rund um den „Borauer Teich“ statt. Beginn ist am Freitag um 18 Uhr mit der Eröffnung des Festes durch den Ortsbürgermeister. Die Schalmeyenkapelle Taucha wird den Fackelumzug ab 19 Uhr begleiten. Am Abend ab 20 Uhr wird im Festzelt die Disko R&M Music für Stimmung sorgen. Am Sonnabend beginnt das Fest um 11.30 Uhr mit dem Mittagstisch. Den ganzen Tag über erfolgt ein buntes Treiben rund um das Teichgelände mit Schlagermusik bei Kaffee und Kuchen, Bingo Spiele, Kindernachmittag, Pony reiten, Badewannenrennen und vieles mehr. Am Abend spielt die Live Band PADROXXX aus Rackwitz um 20 Uhr zum Tanz auf. Genaue Programmhinweise finden Sie auf unseren Flyern und Plakaten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.

Die Gemeinde mit dem Ortschaftsrat von Borau

Abiturientinnen und Abiturienten des Goethegymnasiums spenden für die Klinikseelsorge in der Asklepios Klinik Weißenfels

Ein beeindruckendes Zeichen setzten zehn Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2024 des Goethegymnasiums Weißenfels. Sie entschieden gemeinsam, dass nach der Abiturfeier übrig gebliebene Geld nicht für sich zu verwenden, sondern sozialen Zwecken in der Region zugutekommen zu lassen. Insgesamt waren das 921,34 Euro.

Henriette Apel, die aktuell Integrationshelferin an einer Grundschule ist, wandte sich an Katja Henze, die Leiterin des Amts für Gleichstellung und Integration der Stadt Weißenfels, um nach geeigneten Spendenzwecken zu fragen. Aus den drei vorgeschlagenen Projekten entschied sich die Gruppe für zwei. So spendeten sie 500,- Euro an das Deutsche Krebsforschungszentrum, die restlichen 421,34 Euro kamen dem Erhalt der Klinikseelsorge in der Asklepios Klinik Weißenfels zugute.



Abiturienten des Jahrgangs 2024 spendeten für Klinikseelsorge: Hannes Stadler, Niklas Blanke, Klara Apel, Henriette Apel, Elias Loth, Tim Herrmann, Klinikseelsorgerin Gabriele Schaller; nicht auf dem Foto sind: Johanna Gabler, Meret Wiebcke, Luca Voitell und Lennox Kraft (v.l.n.r.).

(Bildquelle: David Held)

„Wann jemand ein Krankenhaus benötigt, weiß niemand. Menschen in jedem Lebensalter können in eine solche Situation kommen. Wir hoffen, dass dann Klinikseelsorge da ist und unterstützend wirkt“, erklärten die Jugendlichen.

Klinikseelsorgerin Gabriele Schaller freut sich sehr über diese Entscheidung. „Es ist berührend, wenn junge Menschen auf dem Höhepunkt ihrer Allgemeinbildung und am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn so bewusst Verantwortung für andere übernehmen. Sowohl finanziell als auch moralisch ist diese Spende ein ermutigendes Zeichen“.

Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten der Klinikseelsorge in Weißenfels gibt es unter (0171) 9089059 oder im Internet: <https://www.asklepios.com/weissenfels/patienten/waehrend-aufenthalt/Seelsorge/>.

Bundesweite Schwimmabzeichentage 2025

DLRG Ortsgruppe Weißenfels-Hohenmölsen und DRK Wasserwacht Weißenfels laden am 15. Juni zum Schwimm-Check ins Freibad Weißenfels ein

Sicher schwimmen zu können kann mit Blick auf die nächste Badesaison überlebenswichtig sein. Nur so kann der Spaß am und im Wasser problemlos genossen werden. Diese Bedeutung wollen die schwimmsporttreibenden Verbände in Deutschland mit den bundesweiten Schwimmabzeichentagen vom 14. bis 22. Juni ins öffentliche Bewusstsein rücken. Die Ortsgruppe Weißenfels-Hohenmölsen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) führt gemeinsam mit der DRK Wasserwacht Weißenfels den Schwimm-Check am 15. Juni ins Freibad Weißenfels durch. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können Interessierte ihr Können unter Beweis stellen und eines der Deutschen Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold ablegen. Für Schwimmanfänger nehmen die Schwimmausbilder der DLRG auch das Seepferdchen ab. „Am Ende der Grundschule kann die Mehrheit der Kinder noch immer nicht sicher schwimmen. Das muss sich ändern. Hierauf wollen wir ebenso hinweisen wie auf die Bedeutung der ehrenamtlichen Schwimmausbildung in den Vereinen“, so der Vorsitzende der Ortsgruppe, Jannik Littmann.

Als sicherer Schwimmer gilt, wer die Prüfung zum Schwimmabzeichen Bronze, auch als Freischwimmer bekannt, besteht. Zu den Anforderungen zählen 15 Minuten durchgehendes Schwimmen mit Wechsel der Körperlage zwischendrin. Dabei sind mindestens 200 Meter zurückzulegen. Außerdem gehören der Sprung vom Startblock oder Ein-Meter-Brett und das Heraufholen eines Gegenstandes aus zwei Metern Tiefe zur Prüfung. Auch muss nachgewiesen werden, dass die Baderegeln bekannt sind. Beim den zweiten bundesweiten Schwimmabzeichentagen im vergangenen Jahr gaben die Prüfer zusammengekommen mehr als 16.000 Abzeichen aus. In diesem Jahr sollen es noch mehr werden. „Wichtiger aber ist es, dass sich viele Menschen mit dem Thema Sicherheit beim Schwimmen beschäftigen und selbst einmal ausprobieren, wie gut sie im Wasser unterwegs sind“, sagte die Präsidentin der DLRG, Ute Vogt.

Teilnehmende am Schwimmabzeichentag zahlen den üblichen Eintritt ins Freibad sowie eine ermäßigte Prüfungsgebühr von 5 Euro.

Seniorenclub

Termine im Juni 2025

Mo.	02.06.25	09:30 Uhr	Erzählcafe 1 im Kirschweg 89
Di.	03.06.25	09:30 Uhr	Offenes Haus Kirschweg 89
Mi.	04.06.25	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Gr. Sonneneck im Gemeinschaftsraum
Mi.	11.06.25	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Gr. Weißenfels in der „Alte Fischerei“ Weißenfels
Do.	12.06.25	10:00 Uhr	Erzählcafe 2 im Kirschweg 89
Mo.	16.06.25	09:30 Uhr	Erzählcafe 3 im Kirschweg 89
Di.	17.06.25	09:30 Uhr	Gesellschaftsspiele im Kirschweg 89
Mi.	18.06.25	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Leißling in „Utas Bierstube“ Leißling



Do.	19.06.25	09:30 Uhr	Erzählcafe 4 im Kirschweg 89
Mo.	23.06.25	09:30 Uhr	Erzählcafe 5 im Kirschweg 89
Di.	24.06.25	09:30 Uhr	Kreativgruppe im Kirschweg 89
Mi.	25.06.25	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Burgwerben in „Doris Weinstube“ Burgwerben

Um Anmeldung wird für alle Veranstaltungen gebeten!
Tel. 03443 3396270

Wasser- und Bodenanalysen im Weißenfelser Rathaus

Am 31. Juli 2025 bietet der eingetragene Naturschutzverein „Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie“ (AfU e.V.) die Möglichkeit, in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Weißenfelser Rathaus (Markt 1) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag wird das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration geprüft. Dazu sollten Bürgerinnen und Bürger frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparame-ter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden.

Zu dem Termin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Diorama „Schlacht bei Roßbach“



(Bildquelle: IG Diorama Schlacht bei Roßbach e.V.)

Die Interessengemeinschaft Diorama „Schlacht bei Roßbach“ e.V. Reichardtswerben freut sich jeweils am Wochenende auf viele Besucherinnen und Besucher des Dioramas. Die Figurendarstellung im Nebengebäude des Pfarrhauses in Reichardtswerben ist bis September sonntags in der Zeit von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Gezeigt wird die Schlacht bei Roßbach am 5. November 1757 mit ca. 4500 handbemalten Zinnfiguren. Ein kleines Museum schließt sich in weiteren Räumen an. Außerhalb der sonntäglichen Öffnungszeit ist ein Besuch nach telefonischer Anmeldung (03443 279852 oder 03443 200676) möglich.

Achte Burgwerbener Geschichtskonferenz

Seit zehn Jahren organisiert der „Wirbinaburgverein für kulturhistorische Heimatpflege Burgwerben e. V.“ die Vortragsreihe „Burgwerbener Geschichtskonferenz“. Inhaltlich geht es um die Darstellung der Geschichte Burgwerbens und deren Einordnung in den Verlauf der deutschen Geschichte.

Am 26. April 2025 verfolgten 40 Teilnehmer den Vortrag von Frau Dr. Ingrid Würth zum Thema „Die Rolle Burgwerbens in den

askanischen Erbteilungen nach dem Tode Albrechts des Bären“. Albrecht der Bär war ab 1157 Markgraf von Brandenburg. In seiner 1124 geschlossenen Ehe mit Sophie von Winzenburg wurden 13 Kinder geboren, sieben Söhne und sechs Töchter. Dietrich von Burgwerben war das elfte Kind und der sechste Sohn in dieser Verbindung.¹ Darauf Bezug nehmend entwickelte Frau Dr. Ingrid Würth die Bedeutung Burgwerbens im askanischen Familienverbund.



Hubert Schmoranzer, Dr. Ingrid Würth, Reinhard Schmitt und Hans Georg Knorr im Park am Schloss Burgwerben (v.l.n.r.)
(Bildquelle: M. Reitzenstein)

Dr. Ingrid Würth ist Angehörige des Instituts für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Zu ihrem Forschungsschwerpunkte gehört die mittelalterliche Landesgeschichte. Sie ist Mitglied der Historischen Kommission für Thüringen und für Sachsen-Anhalt. Ihr Habilitationsvortrag über die Mutter Albrechts des Bären und Großmutter Dietrichs von Burgwerben, Eilika von Burgwerben, wurde den Teilnehmern der Geschichtskonferenz zur Verfügung gestellt. Veröffentlicht wurde das Werk im Deutschen Archiv für Erforschung des Mittelalters, der Zeitschrift *Monumenta Germaniae Historicae*. Auch das spricht für die ständig wachsende Bekanntheit Burgwerbens über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Auf ihre Ausführungen aufbauend sprach das Mitglied des Wirbinaburgvereins für kulturhistorische Heimatpflege Burgwerben e.V., Bernd Reitzenstein, über den Grafen Dietrich von Burgwerben. Er schilderte den Versuch des askanischen Adelsgeschlechtes, Burgwerben zu einer Grafschaft auszubauen. Diese Bemühungen scheiterten schließlich am kinderlosen Tod des Grafen Dietrich von Burgwerben im Jahr 1183. Denn der einzige Sohn in der Ehe des Grafen Dietrich mit Mechtild, der jüngsten Tochter des Thüringer Landgrafen Ludwig I., starb bereits im Jahr 1171. Aber in der Zeit von 1123 bis 1183 war Burgwerben askanischer Residenzort. In dieser Zeit kam Burgwerben mit den großen deutschen Fürstenhäusern in Berührung. Die mittelalterlichen Urkunden zeigen, dass der römisch-deutsche Kaiser Friedrich Barbarossa Burgwerben kannte. Ebenso der welfische Herzog von Sachsen, Heinrich der Löwe, genauso wie die wettinischen Markgrafen Otto der Reiche und Dietrich der Bedrängte von Meißen.

Selbst die päpstliche Kanzlei in Rom machte mit dem Namen Burgwerben Bekanntschaft, als sie 1138 eine Urkunde des Papstes Innozenz III. für Dietrichs Großmutter, Eilika von Burgwerben, ausstellte.² Das spricht für die Existenz einer großen mittelalterlichen Burg in Burgwerben, vergleichbar mit der Neuenburg und auch der Wartburg.

Über die Spuren askanischer Bautätigkeit sprach das langjährige Vorstandsmitglied der Landesgruppe Sachsen-Anhalt in der Deutschen Burgenvereinigung, Herr Reinhard Schmitt aus Halle. Er ist der verantwortliche Redakteur der Reihe „Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt“ und auch Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt. Reinhard Schmitt ist der Autor unseres Buches „Burgwerben. Zur Geschichte und Baugeschichte der früh- und hochmittelalterlichen Burg und des Rittergutes“, welches Interessierte beim Verein sowie in der Seume-Buchhandlung Weißenfels erwerben können. In seinen Ausführungen wurde deutlich, dass keine gesicherten Spuren der

alten Askanierburg in Burgwerben zu erkennen sind. Den einzigen schriftlichen Hinweis auf diese Burg finden wir in der Chronik des Klosters Goseck. „In diesen Tagen wohnte die Gräfin Eilika, Tochter des Herzogs Magnus, in diesem Gebiet und arbeitete an der Gründung der Burg Werben.“³ Deren Standort wird am Platz des heutigen Burgwerbener Pfarrhauses vermutet. Mauerreste am Pfarrhaus und Türgewende in den Kellern des Pfarrhauses sprechen dafür. Auch der Burgenforscher Paul Grimm suchte die Burg an dieser Stelle. Im Pfarrgarten wären „Steinlagen angepflügt“ worden.⁴ Gewissheit kann nur durch eine archäologische Grabung erbracht werden. „Aber es ist besser, wenn manches unsichtbar in der Erde bleibt“, meinte Herr Schmitt abschließend. Inzwischen erreicht die Burgwerbener Geschichtskonferenz überregionales Interesse. So nahm zum wiederholten Male Diplomingenieur Hans-Georg Knorr, Vorsitzender der Landesgruppe Sachsen in der Deutschen Burgenvereinigung und Vorstandsmitglied der Deutschen Burgenvereinigung, an der Veranstaltung teil.

In der anschließenden Diskussion hoben die Gäste noch einmal heimatgeschichtliche Aspekte hervor, die weiter bearbeitet werden sollen.

Alle Teilnehmer lobten in der Diskussion den großen inhaltlichen Gehalt für die Heimatgeschichte unserer Umgebung. Auch die Frage der schriftlichen Ersterwähnung der Werben-Dörfer stieß auf großes Interesse. Festgestellt wurde, dass das Hersfelder Zinsverzeichnis aus vier zeitlich unterschiedlichen Listen besteht, welche die Hersfelder Mönche bis zum Jahr 881 zusammenschrieben. Die Ersterwähnung der Werben-Orte suchen wir für das Jahr 830 in der Liste 1 und die der Werben-Burgen für das Jahr 866 in der Liste 2 des Hersfelder Zehntverzeichnisses.

Die neunte Burgwerbener Geschichtskonferenz wird am 11. April 2026 im Festsaal des Schlosses Burgwerben stattfinden. Als Hauptreferenten konnte der Verein Herrn Martin Beitz aus Teutschenthal gewinnen, der sich mit der Ersterwähnung der Orte unserer Heimat befasst und 2024 im Heft 33 der Reihe „Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt“ einen Artikel über das Hersfelder Zehntverzeichnis veröffentlichte.

¹ Thiele, Andreas: Erzählende genealogische Stammtafeln zur europäischen Geschichte, Band 1, Teilband 1, Deutsche Kaiser-, Königs-, Herzogs- und Grafenhäuser. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Frankfurt am Main 1993, Tafel 158

² Krabbo, Hermann und Winter, Georg: Regesten der Markgrafen von Brandenburg aus askanischen Hause, Leipzig 1910, S. 356, Urkunde Nr. 90

³ Winter, Fred (Herausgeber): Gosecker Chronik 1046-1135, Goseck 2013, S. 87

⁴ Grimm, Paul: Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg (Schriften der Sektion für Vor- und Frühgeschichte Band 6), Berlin 1958, S. 42 und Katalog

Hubert Schmoranzer



Herausgeber: Stadt Weißenfels, Markt 1, 06667 Weißenfels

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeister Martin Papke

Foto Seite 2: Fotograf Vincent Grätsch, © Martin Papke

Redaktion: Anke Fey, Telefon 03443 370 -235; Fax: 03443 370 -334;

E-Mail: amtsblatt@weissenfels.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Weißenfelser Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Weißenfels verteilt. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der LINUS WITTICH Medien KG.

IMPRESSUM

Abschied nehmen

Mut zum ungewöhnlichen Gedenken

Anzeige

Ungeachtet aller Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft ist die Bestattungskultur in Deutschland noch immer recht stark reglementiert. Für welche Bestattungsform aber würden sich die Menschen entscheiden, wenn sie diese frei von gesetzlichen Vorschriften aussuchen könnten?

Das Ergebnis einer auf Statista veröffentlichten Umfrage: Nur 14 Prozent würden noch das klassische Erdgrab auf dem Friedhof wählen, elf Prozent das klassische Urnengrab. Im Gegenzug würden ebenfalls bereits 14 Prozent ihre Asche am liebsten in der freien Natur verstreuen lassen, neun Prozent wünschen sich die Aufbewahrung der Asche zu Hause oder im Garten. Aber auch ungewöhnliche Ideen finden immer mehr Anklang: Aus der Kremationsasche lässt sich beispielsweise ein Erinnerungsdiamant pressen. Die Idee dazu wurde vor etwa 18 Jahren in der Schweiz geboren. Das Schmuckstück besitzt dieselben chemischen, physikalischen und optischen Eigenschaften wie ein natürlicher Diamant. In einem von renommierten Soziologen und Theologen herausgegebenen Buch berichten Hinterbliebene, die sich für diese Form des Totengedenkens entschieden haben, in Interviews offen über den Umgang mit dem Erinnerungsdiamanten. Das Buch „Der Glanz des Lebens - Aschediamant und Erinnerungskörper“ (Vandenhoeck & Ruprecht Verlage) ist 2019 erschienen. djd.68467n/www.algordanza.com

NACHRUF

Mit großer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Schleusenwärterin, Frau

Sabine Thomas

Wir trauern um eine langjährige und geschätzte Kollegin. Ihr Wirken an der Brückenmühlenschleuse in Weißenfels, bleibt in unvergessener, lebendiger Erinnerung.

Unsere besondere Anteilnahme gilt ihrer Familie in der Stunde der Trauer.

Halle (Saale), im März 2025

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Flussbereich Merseburg**



Bestattungshaus
Abendfrieden® GmbH
Einfach, wenn es schwer ist.

Weißenfels &
Burgenlandkreis
☎ 03445-23 27 70

**Legen Sie das Geld für die
letzte Reise sozialamtssicher an
– mit unserer Treuhandlösung.**

bestattungshausabendfrieden.de



*Eine Ära geht zu Ende –
Wir sagen **Danke** und übergeben
unser Hotel in gute Hände!*

Nach 46 Jahren mit Herz und Hingabe verabschieden wir uns zum 1. Juni 2025 aus Altersgründen aus dem aktiven Hotelbetrieb.

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unser Haus sowie ein Großteil unseres bewährten Teams ab dem 1. Juni von Familie Bradu übernommen und in vollem Umfang weitergeführt wird.

Familie Bradu bringt viel Erfahrung und Leidenschaft mit – und begrüßt Sie mit einem besonderen Einführungsangebot:

10 % Rabatt auf alle Pauschalen im Juni 2025.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre jahrzehntelange Treue und freuen uns sehr, wenn Sie dem Hotel Breitenbacher Hof auch unter neuer Führung verbunden bleiben!

Ihre Familie
*Oliver und
Christa Kaupp*
Hotel Breitenbacher Hof



**Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen und den Duft
der Tannen riechen**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. ab € 235,-

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. ab € 318,-

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches
6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. ab € 545,-

Breitenbachstraße 18 · 72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0 · Fax 07443/966260

www.hotel-breitenbacher-hof.de

ost-afrikanischer Staat		Klavierspieler	Luftreifen	Würdigung		Abtrünniger	ein Fest begehen		Vorläufer von EG und EU	einpflanzen-same	Neuerfilmung		nicht alt	boshaft			unbekanntes Flugobjekt
Beiname New Yorks (Big ...)						sorgfältig										1	
französischer Frauenname				6		offener zweirädriger Wagen			Konferenz, Tagung		Pariser U-Bahn (Kw.)						gelber Farbstoff
Stichwaffe						feine Hautöffnung		chinesische Verbeugung						begehren, wollen		Kfz-Z. Weimar	
Ausruf der Verwunderung			radioaktives Edelgas		heftig hin- und herbewegen	Kloster-vorsteher			Ort bei Kauf-beuren	Hunde-rasse	griechischer Wasser-dämon			zirka, annähernd		3	
						süd-deutsch: Lump, Kerl		Vorname Stra-winskys				dt. Anti-terror-einheit (... 9)				ugs.: vorbei sein	
chemisches Element			die Gestirne betref-fend		Refrain			7					ein pharm. Beruf (Abk.)		Heimat Abra-hams		
Modul des Zeus	Schild des Zeus	ehem. Einheit für den Druck				germa-nische Gottheit				Kfz-Z. Kempten		hervor-ragend					
							Geleit-schutz								Stahl-seil		
					gebildet							klösterliches Stift					
Mitternachts-messe		Frage-wort											keltischer Name Irlands				
russischer Zaren-name													französi-sche Ver-neinung				Stadt in der europ.-Türkei
Kolloid				ätzende Flüssigkeit								durch Los ermit-teln	Nadel-loch		stark wün-schen		
nord. Göttin d. ewigen Jugend	Gold-münzen		Abk.: Niederung														
													Inhaltslosigkeit		Sprechweise einer dt. Ligatur		
rücksichtslos			ehem dt. Tennis-profi (Steffi)		griech. Vorsilbe für anders		Stauden-gemüse		französi-scher unbest. Artikel	Pille		Lebe-wesen	Segel-kommando: wende!				Bedrängnis
Gardine		schreien, lärmern							persönliches Fürwort (3. Fall)				Geistlicher im Islam	Stammvater		Ehrenzeichen aus Metall	
			5		Sachgebiet	Pädagogin											
Bleichmittel		engl. Name der Themse		Handel, Geschäft (engl.)				selten				biblische Landschaft	Honigwein			2	
									Gemüse-pflanze		Saatgut						bewegen zur Musik
US-Bundesstaat	bayr. satir. Schriftsteller †		ital. Rechtsgelehrter † 1220			Tiere des Waldes		Ölpflanze						dunkles englisches Bier		altjapanisches Brettspiel	
			Wortteil: natürlich, naturbelassen		Kinderschaukel					Witzfigur, Gauner	Bollwerk	eine Tonart	isländ. Prosaerzählung des MA.				
Metalle verbinden			wüstes Gelage					Vorname der Autorin Blyton				Erdachsenpunkt		Laubbaum		Flüssigkeitsmaß (Abk.)	
			Bewerbung um ein Amt														
kurz für: um das		Senkbleie				Düsenflugzeug				Kinderkrankheit							

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

p. P. ab
2.799 €

im DZ vom
17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.1.-30.1.2026 (München)
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

p. P. ab
3.599 €

im DZ vom 18.1.-4.2.2026
18-tägig inkl. Flug
und Rundreise

NAMIBIA

Erleben Sie die Vielfalt der Natur Namibias!

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4. Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

Entdecken Sie auf einer Reise zwei vielseitige Länder!

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Kruger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



UMZÜGE

• preiswert
• fachgerecht

Spedition Kämpf, WSF, Zum Bahnhof 2, ☎ 20 39 10



Bettfedernreinigung, im Bettenland

Merseburger Str. 57 · Weißenfels · Tel. (03443) 200250
Bitte Termin vereinbaren!

IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE



IMMOBILIEN SIND
VERTRAUENSACHE



- Neubau
- Grundstücke
- Vermietung
- Bestandsimmobilien
- Verkauf von Immobilien und Grundstücken
- kostenlose Wertermittlung
- Hausverwaltung

📍 Judenstraße 39/41
06667 Weißenfels
☎ 03443 - 800 786 1

✉ info@goeckeritz-immobilien.de
🌐 www.goeckeritz-immobilien.de

Tagesaktuelle
Stellenangebote
online finden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Suchen
Verkaufstalent
(m/w/d)**

Alltagshilfe und Betreuung



Herzliche Helfer
Weißenfels und Umgebung

**100%
Pflegekassen-
abrechnung***

*bei vorhandenem
Pflegegrad

Unsere Leistungen im Überblick

- **Unterstützung im Haushalt, wie regelmäßige Reinigung der Wohnräume oder Hausordnung**
- Wir kümmern uns um Einkäufe, Postwege, Apothekengänge und andere Besorgungen
- **Gemeinsame Spaziergänge und Aktivitäten zur Freizeitgestaltung**
- Begleitung zu Arztbesuchen und anderen Terminen
- Pflege von Pflanzen und Blumen
- **Antragshilfe für Krankenkassenleistungen**
- Unterstützung bei Ihrer Wäsche und beim Bügeln

Wenige Plätze verfügbar – jetzt anrufen!

☎ **03443 294 98 56**

🌐 **www.herzliche-helfer.de**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Medienberater im Außendienst für den Saalekreis

zur Übernahme des bestehenden Gebietes.

Arbeitsschwerpunkte | Verkauf:

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail
- ✓ in Vollzeit (40-Stunden-Woche)

Sie sind:

- ✓ kommunikationsstark und ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ flexibel und haben Spaß an der Arbeit

Sie wohnen und leben:

- ✓ in der Nähe Ihres zukünftigen Verkaufsgebietes
- Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich oder dem Vertriebsinnendienst, können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „Medienberater Saalekreis“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de



vor Ort

IHR FACHMANN



Schutz und Komfort für schöne Böden

Anzeige

Der richtige Untergrund hat einen großen Einfluss auf die Wirkung eines Raumes, da er das optische Erscheinungsbild maßgeblich prägt. Attraktive Fußböden steigern aber nicht nur den Wohnwert, auf ihnen wird auch gelaufen, gespielt, gelebt. Folglich sind die variierenden Anforderungen, die wir an ein Zimmer stellen, mindestens genauso wichtig wie Optik und Atmosphäre. Erst mit der richtigen Verlegeunterlage kann ein Bodenbelag die täglichen Herausforderungen des Lebens unbeschadet überstehen und langfristig sein gutes Aussehen behalten. Sie schützt das „Darüber“, verbessert den Wohnkomfort und ist sozusagen der unsichtbare Schutzengel für dauerhaft schöne Böden. Es gibt sowohl Unterlagen für Parkett- und Laminatböden als auch welche für Vinyl- und Designböden - und zwar immer genau abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten des Untergrunds und die unterschiedlichen Anforderungen, die an den Nutzboden gestellt werden. Dank innovativer Technologien sind Verlegeunterlagen von Dämmtechnik-Spezialisten selbst für Laien ganz einfach zu verarbeiten - hocheffizient und heimwerkerfreundlich. Ein Faltplattensystem sorgt beispielsweise für ein glattes Auslegen der Unterlage, ein Klicksystem für eine sichere Verbindung der einzelnen Bahnen und eine auf der Folie angebrachte Rasterung für einen passgenauen Zuschnitt. Darüber hinaus bietet ein spezielles DIY-Sortiment, das bereits zu mehr als 90 Prozent den Blauen Engel trägt, eine verlässliche Orientierung für gesundheitsbewusstes Wohnen.

hlc

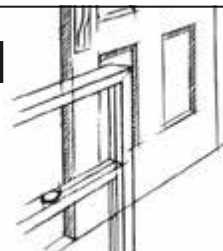


Sen.
0171/
583 80 30

Ihre Spezialisten für:
Umzug • Service • Transport
Tel./Fax: B. Dürrenberg 841 68
"Versprochen ist versprochen" info@udi-trans.de

Stiehler FTS GmbH

- Fenster & Türen
- Rollläden • Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik



Inh. Olaf Stiehler
Beethovenstr. 1
06686 Lützen

Tel.: 03 44 44 - 90 02 92
Fax: 03 44 44 - 90 02 93
E-mail: info@stiehler-fts.de

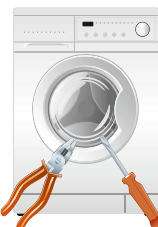
SIE BRAUCHEN HILFE?

Hier finden Sie den passenden Ansprechpartner.

Hausgeräteservice Weißenfels

Wir reparieren
Ihre Hausgeräte
zuverlässig,
schnell und
preiswert

- ❖ Waschmaschinen
- ❖ Trockner
- ❖ Geschirrspüler
- ❖ Kühlgeräte
- ❖ Elektroherde



**Hotline: 03443 / 3 27 32 04 oder
0176 / 23 83 49 75**

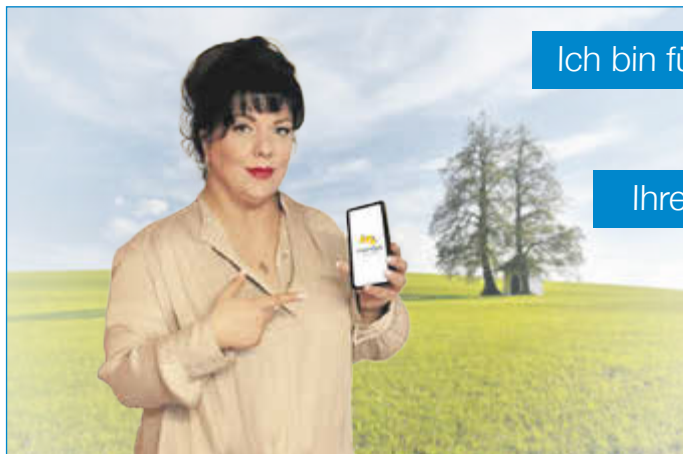
info@hgs-weissenfels.de
www.hgs-weissenfels.de

Hausgeräteservice Weißenfels • Feldstraße 4a • Udo Rätzke



Foto: HLC/SELIT Dämmtechnik GmbH

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

35 JAHRE SIMÓN WERBUNG

FRISCHE IDEEN FÜR DIE REGION

ROSSBACHER STRASSE 48 | 06667 WEISSENFELS | TEL. 03443 20 22 22

simonwerbung

Otto Transport- & Containerdienst

- Entsorgung und Containerstellung von 1,5 m³ bis 40 m³
- Papierankauf
- Aktenvernichtung
- Ankauf von Schrott und Buntmetall
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Belieferung mit Sand, Kies, Mutterboden und anderen Schüttgütern

Ihr Entsorgungsfachbetrieb

Kroppentalstrasse 53 · 06618 Naumburg
 ☎ 03445/70 1494 · 📠 03445/70 29 64
 info@otto-mulden.de · www.otto-mulden.de

...unsere Erfahrung schafft Vertrauen und führt zum Erfolg

- * Verkauf und Ankauf Ihrer Immobilie
- * Kostenlose Wertermittlung
- * Neubau von EFH / MFH
- * Finanzierungsberatung
- * Baubetreuung
- * Umzugsservice
- * Vermietung

NE Immobilien-Service

Wir suchen:

- * Einfamilienhäuser
- * Zweifamilienhäuser
- * Mehrfamilienhäuser
- * Stadtvillen
- * Bauerngehöfte
- * Baugrundstücke

NE-Immobilien-Service, WSF, Große Kalandstr. 8
 Tel.: 03443-441510, info@ne-immobilien.de

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN HAUTKREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

Schütz' deine Haut. Du hast nur die eine.

Susanne Klehn, Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
 HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

www.BrautmodeOutlet.de · www.BrautmodeOutlet.de

Wir machen mit!

Aktionswoche 26.05. – 01.06.2025

„Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ruft unter dem Motto „Gemeinsam spielen“, dazu auf, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu schaffen und über das Thema Einsamkeit zu sprechen.

Wir sind mit dabei! Kommen Sie zu unserem kostenfreien Spiele- und Kaffeenachmittag in unseren Seniorentreff „Tagespflege Neustadt“!

Am 27.05.2025, um 14:00 Uhr

Tagespflege Neustadt
 Herderstraße 5
 06667 Weißenfels

Anmeldungen bitte bei
 Claudia Haase
 ☎ 03443 800155

SCHEUNPFLUG
 WIR PFLEGEN